ach de Songels vorföltig eine. Ham Sam södigt bergittt mar bei Songels vorföltig eine. Ham Sam södigt bergittt mer sei bis die sie Sten des Sendigts berügtet vor den so Sendigt eine Butterfludgen obernauf, irreut harmefentlig bariber und die Statt aufes im Deien eine halbe Gunder und mit den die im Deien eine Anderschafte ein man mach mit der Sidig serriberen Simpfale, en man mach mit der Sidig serriberen Simpfale, en man mach mit der Sidig serriberen Simpfale, en man mach mit der Sidige serriberen Simpfale, en man mach mit der Sidige serriberen Simpfale, en man scalifering sivet Sag serribigen den Bodon mat hit der Sidige serriberen Simpfale, en man scalifering sivet Sag serribigen ein Statt auch in gestlingen gestlich den Bodon der Sidige serribitus der Bodon den Sidigering sivet Sag serribitus der Som, in der sidigering sivet Sag serribitus der Som, freut gertebenen mit sidiger bei Sidiger sidiger mach sidiger sidiger mach sidiger sidiger mach sidiger sidiger mach sidiger sidiger sidiger mach sidiger sidiger mach sidiger sidiger mach sidiger sidiger sidiger mach sidiger si

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage: Emuines Verkfindigungoblatt des Amtabegirha Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirhe Emmendingen und gengingen.

Ferbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifad, Ettenheim, Waldfird und am Saiferfluff. Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen,

Wochen-Feilagene Umilices Verklindigungsblatt des Amis-bezirls Emmendingen (Amisgerichtsbezirle Emmendingen und Kenzingen) Raigeber des Landmanns (4feilig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8feilig m. Bilbern). Der Wein- und Obsitau im babisch. Oberland, besonders für das Markgrästerland u. ben Breisgau.

Fernfpr. t Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

I. Blatt (Evang: Donatus)

Emmendingen, Hamstag, 7. August 1915.

(Rath.: Cajetanus)

bis auf 1 300 000 Mann gediehen. Die Stunde ichien getom

men, den großen Plan zu verwitklichen. Das Buch "Die Vert nichtung Deutschlands im Jahre 19...", das im Jahre 1912 von einem Generalstabsofsizier verfaßt und eine Vorrede aus der

Feder des Abgeorneten von Nancy enthielt, enthüllte gerads heraus diese schinen Pläne der französischen Militaristen und Baul Deroulede, der Häuptling der Patriotenliga, hielt am Jahrestage der Kämpse von Champigny (am 30. November und 2. Dezember 1870) eine Rede, in der er nach einer maßs

lofen und feindseligen Berherrlichung bes frangofischer Mille

"Weshalb noch warten mit der Vergeltung? Frankreich ist fertig, dank seiner unvergleichlichen Artillerie, seiner unüber-trefflichen Flieger, seiner Infanterie mit ihrer hohen Schieß-

ausbildung und seiner immer unwiderstehlicheren Artillerie. Frankreich wartet nur noch auf ben Mann

ber Tat. Den Sophisten bes Patriotismus, ben Tapferen

mit Wenns u. Abers,, die nur einen Berteidigungsfrieg gege

den Feind im Lande zulassen wollen, sei gesagt, daß der Feind im Lande steht, so lange Metz, Straßburg, Mülhausen in Feinsbeshand sind. Wir brauchen nur einen Willen, ein Ziel haben,

Deshand sind. Wir brauchen nur einen Wissen, ein Ziel haben, und kein Jahr wird vergehen, ohne daß Essakreinen wird in seist nem genzen Glauz, seiner ganzen Größe, seinem vollen Siege, Soch das sreie Frankreich! Soch das befreite Essakreich! Hoch das befreite Essakreich! Kurz darauf hatte man den "Mann der Lat" gefunden, des genug gewissenles und eitel war, um Euer Land in das Untersnehmen zu flürzen; die letzten Kriegsvorbereitungen wurden gewissen.

getroffen, Die breifahrige Dienstzeit eingeführt: Das Wert tonnte beginnen! Gerbien, ber Stlave Ruflands, mußte bas Beichen bagu geben burch bas ebenfo feige wie gemeine Ber-

tarismus zu sagen wagte:

50. Inhrgang

Bum Jalle Warldjaus.

Mr. 183.

Erfdeint tagt. mit Ausnahme ber Sonn. n. Felertage.

Bejugspreise burch die Post frei ins Haus Mt. 2.20 bas Vierteljahr, burch die Austräger frei ins Haus 70 Pfg. ben Monat.

Anseigenpreis: bie einspalt. Aleinzeile ober beren Raum 15 Psg., bei s bsterer Wieberholung enisprechenden Nachlaß, im Ne-klaneieil die Beile 40 Psg. Bei Playvorschrift 20%, Buschlag. Beilagengebühr das Tausend 6 Mt.

Wiederum ift mit Warschau eine starte Festung vor einem nur wenige Tage dauernden Angriff gefallen, und es tut wenig zur Sache, daß nicht alle Festungen hochmodern waren, denn bies hätte ihnen, wie die Festungen in Belgien bewiesen haben, auch nichts genütt. Daß wir aber Warschan überwinden tonnten, beweift und Rußlands Ohnmacht, benn für Rufland hatte die Festung unendlichen Wert. Drei boppelgleisige Eisenbahnen sühr-ten Warschau aus dem Innern des Riesenreiches alles zu, bessen cs zu Schutz und Trugunternehmungen beburfte. So wurde es benn zu bem hauptpunkt ber Weichselverteidigung, find damit der bes westlichen Ruß-lands, mährend seine Lage es gleichzeitig zur Tür machten, an der die russischen Heere nach Dien stießen, persorgt durch zwei andere zweigleisige Bahnen, die ihnen alles nachzu-führen versuchten, dessen sie auf ihrem Wege in der Richtung nach Mlawa (Ostprenßen) voer Posen und Krakan bedürsen würden. Ereiste aber die russischen Heere im Westen bas Unsglück, wurden sie geschlagen, jo fanden sie in bemselben Warschau Nube und Aufnahme, aus bem fie zu ihrem

Kine veraltete Zitadelle mit Borwerken, ein "Nogan" oder vermochten nichts gegenüber der dentschen Tapserkeit. Barkingeren Fortsgürtel wenig moderner Werke und ein moders schnete man, mit hombensicheren Werken vermochte, so vermochten nichts gegenüber der dentschen Fortsgürtelm, seinen Kanonenborten siel, wie einst sind mischen Geschnete man, mit Proviant für 100 000 Mann auc 6 Mospater Stärke. Rußland liegt nunmehr offen vor uns. War hatterie jeden nachdringenden Feind einzuschäftigtern. So batterie jeden nachdringenden Feind einzuschäftigtern. So bachte man, aber alles dies, auch die Kanonenborte auf der Werteidigungstunst sieles Tür, die uns nach dem Innern Ansbern Angen Deutschland und Frankreich durch ihre Bündnisverträge in den Krieg hineingezogen — das heiß ersehnte und gut vorbereitet dachte man, aber alles dies, auch die Kanonenborte auf der weichseln den Innern Anglands dem Innern Anglands dem Frieden von Geräewo.

Desterreich-Ungarn, in seinem Dasein bedrocht und in seinen Kushinger, wollte die Mörder strassen, kiestissten Rußland mischer strassen, so wurden Untwerpen siel, wie einst mischer einst mischer einst mischen Berichten Deutschland und Frankreich durch ihre Bündnisverträge in den Krieg hineingezogen — das heiß ersehnte und gut vorbereitet von die der Kriegen, auch alle wodernen Mittel der Verteidigungstunst

Berbrechen von Gerajewo.

Bur Besehnng Warschaus.

fehren, nachdem wir England eine Wiederholung seines Planes unmöglich gemacht haben, in brutaler Weise unseren friedlichen Berlin, 6. Aug. Major Morath fagt im Berliner Tags An Frankreichs Adresse veröffentlicht die vom Sauptquartier Aufschwung zu brechen, mit Silfe einer Gruppe von Gimpeln blatt": Was zwang Rugland, sein Weichsel-Bollwert aufzus herausgegebene "Gazette des Arbennes" nachstehende Antwort und die feigste und nieberträchtigste Berschwörung, die je- geben? Richt Munitions- und Soldatenmangel, sondern die Dals gegen ein arbeitssames Bolk angezettelt ist. Wir wollen geschlagene Strategie des Groffürsten-Heerführers, auf di kranzosen! Seit Wochen werden Eure Flieger nicht milde, das Erneiben, die allesamt das gleiche Verbrechen begangen ist. — Im "Serliner Lokalanzeiger" heist es: Innerhalb 24 auf unsere Schützengräben Manifeste herabzuwerfen, in denen das Eure Vorsahren mit so viel Scharfblid "das persidentsbien" weniger schwerzen werden, wenn er und seine Freunde behaupt ten, wir hatten einen Lufthieb ausgeteilt. — Die "Berlinet Beim, in die Arme unserer Frauen und Rinder gurudzukehren. 4. Ihr erhebt Ginspruch, wenn man Guch Gimpel nennt, Morgenpost" ichreibt: Für die Fortführung der Operationen Hir bemüht Euch, uns darzulegen, daß infolge des Eintritts Euch, die klug enFranzosen! Ihr seid es doppelt! Zunächst seid ist nun eine sichere Basis geschaffen, auf der der Bormarsch in Italiens in den Krieg Euch der endgültige Sieg gesichert ist, Ihr lie Gimpel der Engländer. In der Erkenntnis, daß die breiter Front nach Osten fortgesetzt wird. — In seinem Leitz und daß folglich jede Fortsetzung des Kampfes von unsererSeite Entwicklung unseres Sandels u. unserer Industrie immer mehr artifel fagt bas "Betliner Tagblatt" Die Einnahme Warschaus bas unbedingte Uebergewicht Englands bedrohte, beichlof Eng- fei eine Tat, getan im Dienste westeuropäischer Gesittung, obs Da ihr darauf besteht, uns um jeden Preis aufzuklären, so land, uns zu vernichten. Aber wie? Deutschland war stark, wohl alte und stolze Kulturvölker sich zu Selfern der jett best hier unsere Antwort:

[ein Seer tapfer und zahlreich und die guten Kaufleute voir siegten Russenherrschaft gemacht hätten. Der Name Sinde ni

Mbzug von 1% Millionen Gefangenen, die unsere Konzentrationslager füllen, gibt es keinen Russen auf unserem Boben.
Dagegen haben wir große Teile ihres Landes beseit. Allein in
den zwei leizten Monaten — mährend wir siegreich Eure Durchbruchsversuche zurückwiesen und trotz des Einiritts Italiens in
den zwei leizten Monaten — mährend wir siegreich Eure Durchbruchsversuche zurückwiesen und trotz des Einiritts Italiens in
den zwei leizten Monaten — mährend wir siegreich Eure Durchbruchsversuche zurückwiesen und trotz des Einiritts Italiens in
den zwei leizten Monaten — während wir sussen gemeldet: Der and au ern de Rückzug
her Russen, 5. Aug. Aus dem Rriegspressen wird der
haben Arieg und verlangte nur, wie wir, ruhig und rechtschen Arieg, und verlangte uur, wie wir, ruhig und rechtschen Arieg, und verlangte auch das ganze französische Bolt auf. Durch die Wiederholung Gegner als auf eine spstematisch durchdachte Rudwärts Die russischen Festungen Ostrolenka, Rozan und Bultusk der gleichen Lüge, daß Deutschland nicht zögern würde, seiner- konzentrierung schließen läßt. Die Stellung hinter dem sind in unseren Händen. Unsere und unserer Verbündeten sieg- seits Frankreich anzugreifen, wurde Guer Land in diese Politik Wieprz und Thom ien ca wäre für die Aussellen günst ig, kelche Armeen bedrohen Nowo-Georgiewst, Waridau und der uferlosen Rustung engedrängt, die in der dreifahrigen wenn sie ungedrängt erreicht werden konnte. Der ganzen Front find hier nach Guden ausgebreitete Gi mpfe vorgelagert 2. Der Eintritt Italiens in den Arieg beunruhigt uns nicht mehr. Bester eine glatte Feindschaft, als eine falsche Freundschaft! Der Berrat Italiens hat uns nur bestärft in unserem habedingten Siegerwillen, gegen eine Welf von Feinden — inkand zu seine falsche Kriege war Außland geschwächt hervorgegangen, und brauchte viel Geld, um sein Seer und seine Flotte wieder inkand zu seine falschen Ariege war Außland geschwächt hervorgegangen, so die Engländer bei ihren politischen Anteren Ausgen weber ihre Saut noch ihr Geld gern zu Markie staten nur unsere Uederzeugung, daß nicht die Jahl, koektärten nur unsere Uederzeugung, daß nicht die Jahl, koektärten nur unsere Uederzeugung, daß nicht die Jahl, koektärten nur unsere Uederzeugung, daß nicht die Jahl, koekt war die Sein durch von neuem Milliarden vorschießen.

3. Wir würden nicht der Sieg davon tragen wird!

3. Wir würden nicht der Siegen der Kuken der Geschaften und Außland im mer von neuem Milliarden vorschießen.

3. Weginn des Jahres 1913 versügte Frankreich, ein Bolt von 39 Millionen Einwohnern, über ein ebenso zahlreiches Ausgen von zu geschwärtigen Verdigen Kriege mur einige wenige Straßen hindurchiühren; auf dieser ühren politischen Untersprügen Untersprühen Untersprüh Unter den gegenwärtigen Verhältnissen kann diese Sumpfzons, für die russische Armee sehr unangenehm werden, da

An Frankreichs Adresse.

auf die von frangofischen Fliegern auf unserel Shi gengraben herabgeworfene Aufforde- nicht das Schidsal Portugals, Spaniens, Hollands und Frank- auch der ungeheure Berlust an Kampsmitteln zuruckzuführen rung, die Waffen niederzulegen:

wir ermahnt werben, die Waffen nieberzulegen und in unfer genannt haben! unnütz ift.

ist hier unsere Antwort:

1. Nach Euren schweren Niederlagen am Beginn des Krieges London haben — wenigstens für ihre Person! — keine krieger! burg bürge dasür, daß kein Nikolai Nikolai Nikolajewitsch diese hat man Euch fortgesetzt gesagt, um Euch zu trösten, die riesen! schwelle, iber die das Kosakentum einbrechen wollte. wieder haften Seere Nußlands würden Euch zu Silfe kommen, Millios willig für sie den Schädel einschlagen ließ. Nichts natürlicher, betreten werde nen von Russen marschierten bereits rasch auf Berlin. Nach als zunächst an Euch Franzosen zu benken. Zwar wollte Frank-Mbzug von 1% Millionen Gefangenen, die unsere Konzentra- reich, oder wenigstens der größte Teil des französischen Bolles Versuchtige Rückzug hinter den Wieprz-

Dienstzeit gipfelte.

2. Der Eintritt Italiens in den Krieg beunruhigt uns nicht Aber man brauchte noch weitere Cimpel. Aus dem ruffifche

Don den Kriegsschauplätzen.

WIB. Großes Hauptquartier, 6. Aug. Weftlicher Kriegsschauplat:

Durch unfere Abwehrgeschilhe wurden vier feindliche Flugfeuge zur Landung gezwungen. Gines davon verbrannte, eines Anlaß gibt.. Die Flankenbedrohung des ruffischen Heeres i wurde zerichoffen.

feinen Infaffen in unfere Sand

Deftlicher Kriegsschauplag:

3m Rurland fanden in der Gegend von Boppel (60 Rilo: meter nordoftlich von Bonjewieh) und bei Rowargt und Rurile (norboftlich von Wiltomirg) für uns erfolgreiche machten die deutschen Armeen trop hartnädigen Widerstandes der Ruffen weitere Fortichritte.

Einschliehungstruppen von Rowo-Georgiewst eine feindliche

bereits ermannt, hatten die Ruffen, nachbem fie aus ber auferen und inneren Forilinie von Warich au geworfen waren, Rowno verlegt. ohne bağ bie Stabt irgendwie in Mitleibenfchaft gezogen war, Mer zurudgewichen. Bon bort aus beschiehen fie feit geltern Dag gemelbet wird, einen Berichterflutter bes 213 Eft. Die Ruffen. Infanterie. Befonders icheinen die Ruffen es auf die Ber- Gelbe ju bermeiben. Aber feloft ber bimmfie Relrut muß fich batiörung bes alten polnischen Königsichlosses abgesehen du ha= Ben. Unseren Truppen wird in einer Stadt von der Größe die manchmal offensiv auftreten, zu einer größer angelegten Offensive aus Schonungsrüdfichten erfolgt fei.

Südöftlicher Kriegsschauplag:

Unfere über bie Beichfel vorgedrungenen Truppen nahmen einige feindliche Stellungen. Feindliche Gegenangriffe blieben erfolglos. Die Urmeen bes Generalfelbmaricalls von Maden fen festen bie Berfolgungstämpfe fort. Gudoftlich bon Romo : Aleganbria murbe ber Gegner von öfter: reicificungarifden Truppen, bei 3 alin (nördl. von Cholm) von den Deutschen aus seinen Stellungen geworfen.

Dom öftlichen Kriegsschauplab.

in Polen die Krone aufgefest. Der Widerftand bon Ruflands Berteibigungslinie ift gebrochen und bie Wiederaufnahme ber rufufden Offenfive icheint auf viele Monate hinaus unmöglich ju fein. Db es nun die Abficht bes beutschen Generalftabes ift, jest ben Blid gu bersuchen, tann tein Außenflehender fagen. Der Rronpring bat fürzlich berartige Andentungen gemacht. Rachdem die Deutschen bie Ruffen aus ber Beichsellinie vertrieben haben, tonnen fie fich bort in Berteidigungestellung fegen und gwar mit einer betrachtlich fleineren Armee, als fie jum Angriff gebrauchten. And Die politifden Folgen bes Falles bon Warichau tonnen beträchtlich fein. Daß fie flaaten machen wird, die geneigt fcheinen, fich auf Die Geite ber ftellungen auf italienischem Gebiet befett. Entente zu fchlagen, braucht nicht hervorgehoben gu werden.

Der Gindrud ber Raumung von Warichan in Italien. Raumung Warschaus durch die Russen hat in Isalien größe Be- Seitental des Ortlergebietes eine Halbsompagnie des den Engländern besetzt werden wird, ist nur noch ein kleiner ber Sand geriffen. Die Blatter bemerten bagu, es fei bedauerlich, daß die italienischen Behörden die Bevollerung für unmundiger betrachten, als ber Bar feine Untertanen. (Difch. Tgsztg.)

Eine einsichtige frangofische Stimme.

Berlin, 6. Aug. Bur Ariegslage fchreibt ber "Figaro" laut einem Telegramm ber "Kreuzzeitung", aus Paris: Nach= bem ber Plan ber Deutschen, querft Frantreich nieberauringen, infolge ber allzu schnellen Bereitschaft ber Ruffen und ihre Ginfalle in Oftpreußen nicht gelungen war, faßten die Deutschen ben Plan, die Ruffen anzuhalten, sie aus Masuren, Galigien und den Karpathen wieder gu verdrängen. Diefer Plan hatte Erfolg. Behn Monate mit fuche, über ben Safen von Pola zu fliegen, burch Schrapnell-50 blutigen Schlachten, die blutigsten bes ganzen Krieges, in feuer heruntergeholt, bevor es irgend einen Schachen Italiens gelingen Fonne. Der start zensurierte Artifel, bem blutigsten aller Kriege, waren hierzu erforderlich. Noch anrichten tonnte. Die gesamte Bemannung, bestehend aus so heißt es in der "Neuch Züricher Zeitung" weiter, labt en vor acht Tagen ichien ein ruffischer Steg möglich, und am 23. 3 Seeoffizieren, 1 Majdinisten und 2 Mann, wurde gefangen. raten, daß ber "Avanti" mit dem Blutopfer, das dem italiente v. M. auf bem Schlachtfelb von Cholm gab der englische Berichterstatter dieser Hoffnung Ausbrud. Aber jeder Tag führte Das Luftschiff wurde nach Bola gebracht. bem Geinbe neue Berftarfungen und neue Gefcilge gu. Den Sieg hat die beutsche Organisation bavongetragen.

bie Wiebereroberung von Galigien und bie Einnahme von Warschau sind die Belohnungen für die Anstronoppon der

MIB. Paris, 6. Aug. Die französischen Militärkritike beschäftigten sich mit ber Frage, ob ber russische Rückzug ungefährbet ausgeführt werben kann. Sie erklären, bag infolge Der Kampf am Lingetopf und sublich bauert noch an. Des Durchbruchs ber Marewlinie und ber Eroberung ber Eisenbahnlinie Lublin-Cholm die Lage der ruffischen Truppen, die noch im Raum bon Warschau stehen, zu Besorgnissen von den Deutschen verwirklicht worden. Man weiß nicht, welche Magnahmen Großsürst Nikolai Nikolajewitsch getrossen Un ber Rufte fiel ein frangofiches Bafferslugzeng mit habe, um der Umklammerung zu entgehen. Man durfte sich aber keinen Illusionen hingeben, die Wege in Bolen seien wenig geeignet, um einen fo gewaltigen Rudzug ohne Stanuna au bewerkstelligen. Das Broblem, bas die Ruffen gu losen hätten, um ben Busammenhang ihrer Armeen aufrecht zu erhalten, fei sehr schwierig.

Deutscher Bormarich gegen Riga, Dunaburg und Wilna. Berlin, 6. Aug. Die Deutschen fteben gegenwärtig 20 griffen. Reitertampfe ftatt. Un ber naremfront sublich von Lomifia Rilometer vor Riga. Auf ber gangen Linie befinden fic nach einem Kopenhagener Telegramm der "Nationalzeitung" die beutschen Armeen in der Richtung gegen Riga, Düna-Bwischen Bugmund und Rasielst durchstießen und Wilna in fortdauerndem Bormarsch, aber auch Regierung hat amtlich anerkannt, daß der norwegische Dampfer 3. Winerva", von einem deutschen Unterseeboot torpediert burger Militärbehörden als start gefährdet anerkannt. Go worden fei, ba es infolge verschiedener ungludlicher Umftande wurden die Gebietsteile westlich der Bahnlinie Bjelostof- das Schiff sur ein englisches angesehen habe. Die deutsche (Stellung fiblich Blendoftwo und drangen gegen den un- Brest Litowst und Kowel=Brest Ditowst von Regierung sprach ihr lebhaftes Bedauern aus und erbot sich der Zivilbevölkerung geräumt; ferner sind ahnliche Magregeln Schadenersat zu leisten. für die von den Ruffen noch berzeit befett gehaltenen Gebiets-Unfer Luftichiffgeschwader belegte die Bahnhofsanlagen von teile in Galigien getroffen. Die ruffische Reichsbant hat Bieloftof mit Bomben. Wie in dem gestrigen Tagesbericht feit Montag ben gangen Bahlungsverkehr ihrer galigischen Filialen offiziell eingestellt; bie Reichsbantfiliale in Brobn wurde aufgelöst und mit der früheren Lemberger Filiale nach maßgebender Seite folgende Einzelheiten mitgeteilt: Der

> General von der Marwit über ben ruffifden Rudjug. bemertte ber General, haben eine besondere Rampfesweise, fich ber beutet. Das große ruffice heer verfügt noch über Truppenteile, Blätter erklaren, daß die Saltit von 1812 nachgeabent werden foll,

> Der öfterreichischennarische Tagesbericht. verlantbart rom 6. Auguit, miliags:

folgungstämpfe an.

In Ofigalizien ift die Lage unverändert.

Der Krieg Oesterreick-Ungarns mit Italien,

Die täglich wiedertehrenden Angriffsverfuche und vereinzelten Borftoge der Italiener enden für fie ftets mit einem ! vollen Migerfolg. Wo bie italienifche Jufanterie jum Angriff anfest, wird fie entweder icon durch unfer Artifleriefener gu-Berlin, 6. Aug. Die B. 3. berichtet aus Amfterbam: Heber riidgetrieben ober, wenn fie biefem Stand halt, burch unfere ben Fall Warschan schreibt Nieuwes van den Dag: Durch die Gin- fapfere Infanterie unter großen Bertusten geworfen. Auch die mit starter Artillerie in den Gegenden von Alaschkerd und nahme Warfcaus ift bem Feldyng ber Denischen un' Desterreicher durch ben Feind geubte grundlicifte und stärtste Artillerievor- Rarabiffar in den Bergen verschangt hatten, von den Türken bereitung vermag an diesem Berlauf der Begebenheiten nichts angegriffen. Dem "Tanin" zufolge wurden die Ruffen nach zu andern. So scheiterten in der Nacht zum 5. und gestern meh- einem blutigen Rampfe in die Flucht geschlagen. Sie rere Angriffe, einer, der von Sagrado ausgeführt wurde, fangener beträgt die Zahl der Verwundeten ungefähr 2000. nach Westen zu richten, und noch einmal den Marsch nach Paris einer gegen die Sohe von Podgara, wo das Angriffsseld Auch viel Beute fiel in die Hände der den Feind energisch vermit Leichen bededt ift. Chenfo waren feindliche Borftone im folgenden Turten. Plawa-Abichnitt und im Arn=Gebiet erfolglos. Gin der Artiflerie-Beobachtung dienender italienischer Feffelballon nachrichten aus Erzerum besagen, infolge der Rämpfe, wurde bei Donfalcone heruntergeichoffen.

auf jeden Fall einen großen Eindrud bei ben neutralen Balfan- Der Gegend bes Ortes Paralba einige gunftige Soben- fich die Ruffen in Unordnung in der Richtung Ragysman auf

An der Tiroler Front wurde der Angriff eines feindlichen Bataillons gegen den Coldilana (Buchenftein) abge-E.U. Bubabeft, 6. Aug. Die Meidung bon der teboistehenden miefen. Gine unserer Patrouillen liberfiel in einem italienisch,

Der Stellvertreter bes Chejs bes Generalftabs: v. Socfer, Geldmaridall-Leutnant.

Ereigniffe gur Gee.

Eines unferer Unterseeboote hat gestern fruh ein ita : ichen Sandelswarine feitens ber englischen Flotte. lienisches Unterseeboot, Typ "Nautilus", bei Belagoja anlanziert und ver jentt.

Das italienifde Luftidiff "Citta bi Zefi" wurde um Mitternacht vom 5. auf 6. August bei einem Ber-

Flottentommanbo.

Der Belgraber Hanptbahnhof niebergebraunt. Berlin, 6. Aug. Bei bem jungfien Angriff ofterreicifch-ungariicher Flieger wurde, nach einer Wiener Melbung bes B. T., burch Vombenwürfe der Hauptbahnhof in Brand cestedt und brannte vollflandig nieber. Huch die Schiffswerft geriet in Brand. Ferner wurde bas Baradenlager im Siiden ber Stadt getroffen.

Von den Kämpfen zur See.

WIB. Berlin, 5. August. (Nichtamtlich.) Wie aus von uftandiger Stelle mitgeteilt wird, hat das vom Flottenbund beutscher Frauen dem Marinekorps in Mandern gestistete Wasserslugzeug "Franenflottenbund" am 26. Juli in der südlichen Nordsee englische leichte Streitfrafte mit Erfolg ange-

Der Unterseebootsfrieg.

WIB. Kristiania, 5. August. (Nichtamtlich.) Die beutsche

WIB. Wien, 6. Aug. Das Kriegspressequartier melbet: leber die Bersentung des "Giuseppe Garibaldi" werden von "Garibaldi" fuhr im Berband einer feindlichen Flottille von Kreuzern und Torpedojägern, unter ber fich drei Kreuzer vom Typ "Garibaldi" und einer vom Typ "Pijani" befanden. Das Diefe geräumt und waren nach Braga auf bas rechte Beineral bon ber Marwit cmpfing, wie ben Abendblattern aus bem Unterfceboot fancierte einen Torpedo, ber ben "Gasibalbi" traf. Matrofen des "Garibaldi" fprangen mit Rettungsgürteln morgen bas Stadtinnere Barfcaus ftart mit Artifferie und Umflammerung zu entziehen und so bie Rapitulation auf offenem trofen wurden von gurudgebliebenen Berftorern aufgenommen. Raum hatten biese das Rettungswerk begonnen, als unser tilber flar fein, daß ein flandiger Alldzug niemals einen Sicg be- Untersceboots-Rommandant mit Erstaunen fab, daß auf febem Berftorer die Genfer Flagge hoch ging, daß diese sich also unter ben Schutz ber völkerrechtlichen Bereinbarungen stellen wollten. Barichaus natürlich burch foldes Streufeuer fein Schaben que ift jedoch bas ruffifde heer jur Beit unfabig. Wenn Die ruffifden ber ihnen keineswegs gutam. Das Unterseeboot versuchte, naber gefügt. Man wird hiernach nicht gut die ruffische Behauptung so mogen die Ruffen das nur inn. Wir werden Napoleon Schwerlich merkwürdigen Spitalschiffe auf bas Anterseeboot stürzten, um du fahren; boch taum war dieses entbedt, als sich schon diese plauben tonnen, bag bie Raumung ber polnischen Sauptstadt nachahmen. Wenn bie Ruffen jest die Ernte berbrennen, tut bas diefes ju überrennen. Sie erzielten zwar teinen Erfolg, aber die gegnerische Kriegführung erscheint durch diese einen fraffen Migbrauch ber Genfer Flagge bedeutende hinterliftige Sand-WIB. Wien, 6. Aug. (Nichtamtlich.) Amtlich wird dürfte also das schnelle Wechseln der Flagge bei der italienisch. Marine gur Gewohnheit geworden fein. Die Berftorer verließen nach einstündigen Bergungsarbeiten ben Schauplag ihres Mig-Rordwestlich Iwangorod machten unsere Berbundeten erfolges. Unter den zahlreichen aus dem Wasser herausgefisch-Fortigeitte. Zwiften Weichfel und Bug bauern bie Ber- ten Gegenftanben befand fich bie Flagge bes italienischen Bigeadmirals, woraus zweifellos hervorgeht, daß "Garibaldi" bas Flaggschiff der vor Ragusa operierenden Flotte war. "Garibaldi" ift somit das vierte Admiralsschiff, das unseren Unters feebooten jum Opfer fiel.

Ein türlischer Sieg im Rantasus.

Berlin, 5. Aug. Die "Boff. 3tg." melbet aus Ronftan : inopel: Nach Meldungen aus dem Kautasus wurden 10 russische Infanterie= und 8 Kavallerie-Regimenter, die sich

WIB. Konstantinopel, 5. Aug. (Richtamtlich.) Privatdie seit zwei Tagen in der Gebirgsgegend einschließlich des Ararat und in der Gegend von Karatilissa, Alsch-In den Rarnischen Alpen haben unsere Truppen in ferd, etwa 170 Kilometer von Erzerum, stattfanden, Bieben russisches Gebiet zurud. Die Russen verloren etwa 1000 Tote und 2000 Verwundete. Die türkische Armee verfolgt ben Feind.

Die Engländer auf Mintilene.

Tropfen mehr in ben Leidensfelch, den die freundschaftlich gesinnten Engländer den Griechen täglich vorseten und bildet keine Ueberraschung, da die Engländer sich auf Mytilene bereits 6 Wochen händlich eingerichtet haben. Schlimmer als unter diesem zweiselhaften Freundesdiensten Englands. leidet man unter ber spftematischen Lahmlegung der griechis-

Reine Stimmung für Die Darbanellenattion in Italien.

WTB. Zürich, 6. Aug. (Nichtamtlich.) Die "Neue Züricher Zeitung" schreibt: Der "Avanti" zitiert die in einem Provingblatt niebergelegten Anfichten einer unbekannten hohen Perönlichkeit über den Stand und die Aussichten ber Darbas

den Seere im Dienste des Bierverbandes augemutet wird, fich icht befrunden tann.

Wie der Bertreter des Blattes in Mailand aus privater Quelle erfährt, besteht in Italien wenig Stimmung für

offentlichungen tot, die wir den belgischen Archiven entnehmen, andererseits sucht die Entente den Eindruck, den diese Veraffentlichungen hervorrufen müssen dadurch abzuschwächen, haß lie in neutralem Auslande in den von ihr beeinflußten Matter, die Barole lanciert, das Eintreten der belgischen Gesandten für Deutschland niederlege die von beutscher Seite aufgestellte Behauptung, daß Belgien im heimliches Bund mit England und Frankreich gewesen sei. Das militärische rung der Borwurf die agreffiven Tenbengen der Entente- feit und bem deutschen Wagemut verdanken.

Gine englische Betrachtung.

MIB. London, 6. Aug.. Spencer Wiltenson ichreibt in ber "Westminster Gazette": Das erste Kriegsjahr endete mit einem Borteil der Deutschen und Oesterreicher, besien volle Bebeutung noch nicht genau gewürdigt werden kann. Die unmittelbare Frage ist, ob die Russen sich mit ihrer gangen Armee in guter Ordnung gurudgiehen konnen.

Waren die westlichen Berbundeten beller parbereitet fo ware die normale Zeit für ihre Hauptanstrengung bie letzten brei Monatege wesen. Die Lage ist zweifellos fritisch und ersordert die äußerste Anstrengung. Weder der türkische, noch her österreichische Wiberstand ist gebrochen. An ber französischen font herrscht noch immer Gleichgewicht. Der Verfasser äußert fein Erstaunen darüber, daß das britische Rabinett außer Lord Ritchener noch feine militärische Personlichkeit au wichtigen Beratungen und Entscheidungen zugezogen habe.

Cholera in Obeffa.

reltion des rumanischen Sanitalswesens wurde von bem rumanischen

Die rumaniffe Ernte.

Berlin, 5. Aug. Die "Times" erfahren aus Bufareft. mänien sich vor außerordentliche Schwierigkeiten bezüglich Belgien berufen. feines toloffalen Ernteüberichuffes fehe. Das teiten in der Lage ware, die rumanische Refordernte aufzu- welche im Lazarett ihren schweren, bei den Argonnenkampfen nehmen, sei Deutschland; bies zeige aber burchaus keinen erlittenen Berletzungen erlegen waren. Bei der Trauerseier reichliche Beslaggung der Stadt zum Ausdruck gebracht. Jedoch nehmen, set Deurschie Deurschie der betragen ber bertiefenen Verlegungen erlegen waren. Bei der Liauerseit reichtige Bestaggung der Stadt dum Ausbeim gebengt. Gergabe deutscher Waggons sehr zurückhaltend. Die rumänischen Griedhoffapelle wurden die beiden Franzosen unter Begleitung Siegen die Kirchengloden nicht erlangen. Es würde anlästich

Durchhalten im Unterseebootskrieg!

führung des Unterseebrottrieges ein, indem er die bei dem tückischen französischen Fliegerüberfall am 15. Juni jahlenmäßigen Belege für die schwere Störung des Birticafts- Getoteten. lebns in England beibringt, die im wesentlichen durch die deutiche Seefriegsführung gegen ben britisch. handel hervorgerufen löhner Bernhard Schneider im Zinken Markteich wurde vo England ausgeübten Drucks, weil damit die große Masse getroffen und in ständiger Sorge vor einer brohenden Aushungerung gehalten wird. Die Nahrungsmittelverteuerung ift von Briefumichlagen mit Seidenpapierfuller ober ahnlicher Ginlage für hoher politischer, wenn nicht gar den Krieg entscheibender Be- bas Operationsgebiet der Armeeabteilung Gaede verbolen. Briefe beutung, da die Borbedingungen für ihre Bekampfung, wie sie mit unzulässigen Umichlagen werden baher von der Beforderung bem Deutschen Reiche gur Berfügung stehen, in England weder ausgeschloffen. vorhanden noch zu improvisieren sind. Bon nicht minder hoher Bedeutung ist die aus sehr verschiedenen Gründen, die aber Fremdenverkehr in der Schweiz ist fast ganz ausgeblieben. Die getreten und nach seiner Ausbildung der Radsahrerabteilung zugeteilt mit der Kriegslage und der durch den Sandelsfrieg verminder= ten Ellbogenfreiheit auf dem Weltmeere zusammenhängen, ein- während der Sommermonate ungefähr 250 000. Die Berluste Zuges betraut worden. Wir freuen uns darüber und graiulieren getretene Ginschräntung ber Industrie und ber perminderte ber schweizerischen Fremdenindustrie seit der Artegezeit bes bon Bergen. Export, der die Handelsbilanz Englands ungunfti geftaltet ziffern fich nach Schweizer Blättern auf 900Millionen Franken. und zu Barzahlungen an das Ausland für den Ueberschuß des Einen beredten Beweis für den Rückgang des Fremdenverkehrs Imports zwingt. Anstatt ber erhofften Steigerung ber Aus- in der Schweiz bildet auch die Tatsache, dog mahrend der ersten fuhr ist eine Minderung des Exports eingetreten bei gleich= 6 Monate des laufenden Jahres nur 151 Privatautomobile zeitiger Steigerung ber Einfuhr. In ben ersten sechs Monaten des Jahres 1915 betrug nach der "Daily Mail" vom 8. Juli die Einfuhr 490 Millionen Pfund Sterling und die Ausfuhr nur Zahl 3500 Automobile. 183 Millionen Pfund Sterling — eine Spannung, die im Bergleich mit den entsprechenden Posten des Borjahres, die sich auf 385 resp. 263 Pfund Sterling beliefen, anzeigt, daß etwas "faul

Befanntlich hatte Sir Edward Gren bei ber Kriegserklärung gesagt, daß England von seiner im Namen der Menschlichkeit in edler Entrüstung über den deutschen Rechtsbruch bittierten Einmischung in den Weltfrieg feine größeren wirtschaftliche Schädigungen erfahren wurde, als wenn es biefem Rriege fernbleiben wittbe. Im Siegesbewußtsein, im Gefühl ber vollen

des deutschen Handelskrieges mit Unterseebooten dagtic vermehrt wurde. Der Auhenhandel Englands, auf dem sein Mohle
stand beruht, ist auf das schwerste geschädigt durch die ständige
Unsicherheit, welche die Unterseebootsgesahr erzeugt, und durch
den stetigen Abgang von Frachtraum, den die deutschen Unters seeboote versentent.

antwortung für ben Ausbruch bes gegenwärtigen Krieges. wird, tann auch ber Notenaustausch im "Lusitania"-Fall nies Notgesch entbehrlich machen. mals zu einem bebingungssolen Rachgeben deutscherseits, wie es Amerika bem englischen Geschäftsfreund guliebe erzwingen Tagent haben wir oft mit Sorge an unfere Braven im Felbe möchte, führen.

Ans Baden.

Beifflichen fehlt zeigt eine Dagnahme bes evan . Dbeifirchenrats Durch die farte Teiln ibme ter Geiftlichen an ber Fel weetforge und im Lazarettvienst mitfier ber er bon fleinen Landgemeinen in ben Städien wo ber Minne i. . felunders emplumben wied, Die Geeljorge ausliben. Die baburch unt in ben Lauppfarreien frei werbenden Stellen follen run bon Edlern und Miffionaren ber Baste Missionsanstalt versehen werden. Sofern ca sich hierbei nicht um des Sitsschlages vorbeugen. Jebenfalls fet biefes einfache Mittel hibierie Theologen handelt, umf der Staat in jedem einzelnen Kall im Interesse unserer Soldaten hiermit in Erinnerung gebrachte e'ne besondere Indimmung geben. Es handelt sich hierbei nacitiich blog um eine Molflandsmaßrebel mahrend ber Rriegsbauer. vc. Rarisruhe, 6. Aug. Ein Zeil ber ausgetauschten

oc. Rarlbruhe, 6. Aug. Rach ben bom Gr babifchen Stati-Ronfut in Obeffa amtlich berftanbigt, daß die Cholera in ber Um- flischen Landesamt unternommenen Erhebungen bestanden am Schluß gebung bon Obeffa flart witte und jahlreiche Opfer fordere. Ru- Des Jahres 1914 in Baben insgesamt 221 iatige Aftiengesellschaften

fapital von 174 474 Millionen Mart.

oc. Karlsruhe, 7. Aug. Bor einigen Tagen fand auf bem einzige Land, das unter den gegenwärtigen Transportmöglich- hiesigen Friedhof die Beerdigung zweier Franzosen fant auf dem GRenzingen, 6. Aug. Die Siegesfreude über den so raschen beiten in der Lage wäre, die rumänische Refordernte aufaus hiesigen Friedhof die Beerdigung zweier Franzosen fant, Fall der russischen Hatt, Fall der russischen Hauptstadt u. Festung War sich auf einer größeren Abordnung von Grenadieren unter ben Rlängen Dieses großen Sieges wohl nur ber Ausdruck ber Dantbarfeit größten Teil der vorsährigen (hisher von derRegierung zuruds einer großeren Aboronung von Grabe getragen. Ein Sanitätsunters dem Herrn der Heerstand und unseren tapferen Ariegern im offizier widmete dort den Werstorbenen einen kurzen, aber Osten gegenüber gewesen seinen Ariegern im offizier widmete dort den Berstorbenen einen kurzen, aber Osten gegenüber gewesen sein, wenn auch hier, dem Barbilde warmen Nachruf, der beutlich zeigte, wie wir unsere gefallenen anderer Städte folgend, das eherne Siegeslied der Gloden von einde zu ehren verstehen. Nachdem eine Salve über bem Grab ben Kirchturmen ertont wäre. ibgegeben war, hatte die Trauerfeier ein Ende. Die französi= "Im "Türmer" (Berausgeber J. E. Freiherr v. Grotthuß; ichen Soldaten besahen sich bann noch bie übrigen schöngepfleg-Berlag von Greiner u. Pfeiffer, Stuttgart) tritt Kontre- ten Goldatengraber auf dem hiesigen Friedhof, sie bemerkten abmiral z. D. Ralau vom Sofe für eine energische Fort aber auch die bort in nächster Rahe befindlichen Graber ber Erirag.

Dc. Scebach b. Achern, 5. August. Der 70 jahrige Tagund in steigenber Tenbeng erhalten wird. Die Teuerung ber einem Schafhammel angegriffen und berart zugerichtet, bag hauptsächlichsten Lebensmittel bildet ben Kernpunkt des auf ber alte Mann den erlittenen schweren Verletzungen erlag.

oc. Mullheim, 7. Aug. Rach einer neuen Berfugung bes Kommandeurs ber Armeenbleilung Gaebe ift die Berwendung von

durchschnittliche Frequenz betrug in normalen Zeiten mahrend wurde, schon zum Leuinant besördert und mit der Führung eines aus dem Ausland über bie ichweizerische Grenze gefommen sind. In ber entsprechenden Beit bes Borjahres betrug bie

der Universität Seibelberg, Dr. Frit Fleiner, seinem Ansuchen schaffe Bortrage würzten den Abend in bester Weise. In patriotischen entsprechend aus dem staatlichen Dienst entlassen. Staats- Worten gedachten die Herren Dr. Plähn und Stadtpsarrer Kühne rechtslehrer Dr. Fleiner hat einen Ruf an die Züricher Universität angenommen.

oc. Groffachfen bei Weinheim, 7. Mug. Beim Ausschachten eines Sandloches wurde eine Reiegergrabstätte, wahrscheinich ein Glodengelaute und abends durch einen Facelaug feierlich begangen. Sicherheit auf der Insel und auf dem Weltmeere hoffte man, römisches Kriegergrab, zu Tage gesördert. Man fand Lanzen, Speere ben beutschen Handel zu zerstören und schon während bes Krie- und eine Anzahl von Schädeln.

* Emmenbingen, 7. Mug. Die Frage ber Binterbliebenen-Es ist von größter Wichtigkeit, daß der von uns in bieser bersorgung gesallener, nichtetatmäßiger Beamter, wird im Richtung ausgeübte Druck nicht eher erleichtert wird, als bis "Karlsruher Tagblatt" angeschnitten, wobei ausgesührt wird. mit England und Frankreich gewesen sei. Das militärische Richtung ausgesübte Druck nicht eher erleichtert wird, als die "Karlsruher Tagblatt" angeschnitten, wobei ausgesührt wird, kondivenz Belgiens mit England und Frankreich ist durch die die ökonomische Niederlage völlig erreicht ist, die England zum daß diese Hinterbliebenenversorgung nicht genügend klargestellt, piecen zweiselltz das diese Hinterbliebenenversorgung nicht genügend klargestelltz das diese Hinterbliebenenversorgung in das diese Hinterblieb baß sie genau wußte, baß nicht die politischen Bestrebungen Stols auf den gunftigen Fortgang bliden, ben wiber Erwarten ben hinterbliebenen in besonders begrundeten Fallen ein:it Deutschlands, sondern die Bolitit der Tripple-Entente den der uns aufgezwungene Sandelskrieg genommen hat, in bem hinterbliebenengehalt gewähren. Bu munichen ware beshalb, Frieden bedrohte. Um so schwerer trifft die belgische Regies wir zwar viel dem Gliid, aber das meiste ber deutschen Tücktigs baß bie Bestimmungen bes Beamtengesebes über ben Versorgungsgehalt burch ein Notgesetz ergänzt ober daß mindestens gungsgehalt burch ein Notgesetz ergänzt ober daß mindestens Nachdem die deutsche Regierung die Verlicherung gegeben die Regierung die Erundsätze bekannt geben würde, nach beneir mächten daburch unterstürtzu haben, daß sie ihrem militärischen Nachdem die deutsche Regierung die Versicherung gegeben die Regierung die Erundsätze bekannt geben würde, nach dencit Plane Vorschub leistete. Belgien trägt hierdurch mit die Ver- hat, daß sie die Unterseebootwaffe nicht aus den Händen legen sie während der Kriegszeit versährt und die etwa ein solches

> Rühlung für unfere Kelbgrauen. In bent letten heißen gedacht, die in voller Waffenrustung unter der Sige ungleich mehr zu leiden gehabt haben werden, als wir hinler der Front, wo wir uns jebe Bequemlichkeit jugute tommen laffen tonnen Dabei ift uns in Erinnerung gefommen, was man schon gleid oc Karlsruhe, 6. Aug. Wie febr es gurzeit au ebangelischen bei Ausbruch bes Krieges im vorigen Jahre als Kühlungs mittel für die schon damals unter der Hige letbenden Solbaten empfohlen hat. Es handelt fich um die Anbringung eines an gefeuchteten Sowammes im Selm, woburch eine med entliche Berminderung ber Temperatur unter bem helm er zielt wird. Man kann bei sorgfältiger Erneuerung ber Feuch-tigkeit durch biese Borrichtung ganz sicherlich bem Entstehen

oc. Ber Allgemeine Deutsche Sprachverein bemerkt in seinen eben erschienenen Jahresübersicht, baß die äusere Entwicklung bes Vereins troß der schweren Zeit sich unerwartet günstig volls Berlin, 6. Aug. Das Achtuhrblatt melbet aus Bufarest sauf deutschen Kriegsgefangenen hat in ben letten Tagen Karls- zogen habe. Die Jahl ber Mitglieber ist um 1600 auf 35 880 einem Wiener Telegramm ber Tagl. Rundschau: Die Generaldie ruhe verlassen und ist in die Heimat zurückgekehrt. gestiegen. Bedeutende Ausgaben hatte der Verein für die Heise tellung neuer Auflageit von neun Verbeutschungsheften zu letz ten, die in steigendem Maße verlangt wurden. Die von dem des Jahres 1914 in Baden insgesamt 221 tätige Aktiengesellschaften Sprachverein herausgegebene "Feldnummer" ist in einer Jahl mit einem Aktienkapital von 669 628 Millionen Mark und 796 von über 100 000 Stüd an die Truppen gegangen. Der Jahresz tätige Gefellschaften mit beschränkter Baftung und einem Stamm- bericht begruft bie in weiten Rreifen beutlich geworbene Beg wegung gegen die Fremdwörfer in der deutschen Sprache und oc. Karlerufe, 8. Ang. Der Landtagsabgeordnete Revisor hofft, daß die Pflege unserer Muttersprache, die doch zugleich wie dem "B. T." aus Kopenhagen gewelbet wird, daß Ru = Köhler hier wurde in die deutsche Finanzverwaltung in Pslege des deutschen Wesens ist, immer weitere Boltstreise um

& Bleichheim, 6. Mug. Die Obfibaume hiefiger Gemarlung find ziemlich reichlich mit Fruchten behangen und auch bie Reben, bie gewiß noch recht gesund aussehen, versprechen einen reichlichen

A Bleichheim, 6. Aug. Geffern nacht 1/212 Uhr bemertten on einem Krantenbesuche Beimtehrenbe in bem Haufe bes Frang Monninger einen kleinen Reuerschein, während die Sausbewohner im tiefen Schlaf lagen. Man machte fofort Feuerlärm, und bas war ein Blud, benn icon nach turger Zeit ftanb ber gange Dachfluhl in Flammen. Dant unferer guten Bafferleitung und chneller Bilfe tonnte bas Fener balb wieder gelofcht werben; Fahrniffe find wenig berbrannt; aber ber Gebaubeschaben ift giemlich beträchtlich. Entstehungsurfache ift nicht befamt.

& Bleichheim, 6. Mug. Sicherem Bernehmen nach, ift ber bier wohnhafte Opernfanger Guftav Fünfgelb, welcher im Oltooc. Aus der Schweiz, 6. Aug. Der diesjährige amerikanische ber b. 3. als Kriegsfreiwilliger zu den Jagern in Offenburg ein-

> 6 Breifach, 6. Mug. Die Rebflude in ber Umgebung ber Stadt, besonders am Etfardaberg, berfprechen teilweise einen 2/s Berbft. oc. Freiburg, 7. Anguft. Durch Fener murbe bie Aronensäge ber Dreisam in ber Westwiehre zerstört. Der Schaben wird auf über 15000 Mark angegeben.

@ Malbrird, 6. Aug. Die frohe Runde vom Falle Barfcaus und ber Beseigung Imangorobs ließ alleroris eine frohe Stimmung auffommen. Abends burchjogen unfere Krieger aus bent Lagaretten oc. Seibelberg, 6. Aug. Wie der Staatsanzeiger melbet, aufkommen. Abends durchzogen unsere Krieger aus den Lazaretten wurde der vrdentliche Professor der beutschen Staats- und die Stadt mit sliegenden Jahnen und vereinigten sich dann zu einer Rechtsgeschichte, des beutschen Neichs- und Landesstaatsrechts Siegesseier in der Restauration "Stadtrain", wo sich außerdem nschl. bes Verwaltungsrechts, sowie bes Kirchenrechts an viele patriotische Manner versammelt halten. Gefänge und musikall

> Erfolge in Rugland wurden geffern in ber 5. Mittagsftunde burch Bom Börnleberg. 6. Aug. Das Wallfahrtsfest Marig Sonce erfreute fich trop der ungewissen Witterung eines febr

Karten Besuches von nah und fern, so z. B. auch vom Kinzigtal, geheitert, die liebe Sonne die Pilger auch noch erfreut. Um Beine brechen, um sie am Eintritt in dieArmee zu verhindern." bieMittagszeit nahmen die Holzhauser ihren Abstieg nachOberliche Berawallfahrt.

Clack, 5. Aug. Die Pfarrei Elzach hat nunmehr bas 26. Opfer bes Aricges zu verzeichnen: Ersapreservist Rarl Herr der vorigen Nacht warf unser Luftschiff "Bolta" Bomben auf

berheiratete Taglohner Rarl Säringer bon einem rollenden fie ift gefangen genommen worden. Stamm erfaßt und zu Tobe ged-"

Neueste Meldungen.

in Barichau berichtet ber Kriegsberichterftatter bes "Berl. Algier ein Angriff auf einen mit bem Schutze ber afrikani-Lokalanzeigers": Bei richtigem Kaiserwetter erfolgte gestern schen Kuste beauftragten Silfskreuzer und am folgenden Tage vormittag in aller Frühe der Einzug der deutschen Truppen in bei Cap Matilu ein Angriff auf ein Handelsschiff unterbie polnische Sauptftadt, die durch die Ruffen nicht nennens | nommen worden. Beide Angriffe feien vergeblich gewesen. wert beschädigt worden ist. Das beweist, daß dem betreffenden ger, die überall wie Befreier begruft wurden, gerade auch von Bis jum Serbst konnten jedoch Umstände eintreten. Die einer ber polnijden Bevölkerung.

WIB. Berlin, 6. Ang. Bu ber wiederholt im Auslande aufgetauchten Auchricht, daß in der Oftsee ein beutscher Truppen= Buros.) Die Antwort der Vereinigten Staaten auf die öfter= transportbampfer mit einem Regiment Solbaten torpediert reichisch-ungarische Note ist beinabe fertig und wird in wenigen worden sei, wird nach Erfundigung an zuständiger Stelle aus- Tagen abgesandt werden. Die Regierung ber Bereinigten briidlich festgestellt, daß sich an Bord des fraglichen Schiffes Staaten bleibt in der Antwort bei dem Standpunk, den sie beüberhaupt teine Truppen befunden haben und daß es auch fein reits bem Grafen Bernftorff gegenüber eingenommen hat, bag Truppentransportschiff gewesen ift.

WIB. Roin, 6. Hug. Die "Rölnische Zeitung" melbet aus letzung ber Neutralität ber Bereinigten Staaten mare. Sofia vom 5. August: Gestern ift die Antwortnote des Bierverbandes überreicht worden, die vermutlich keine wirklichen Garantien enthält. Die wichtigfte Stelle barin besagt, daß bie Bulgarien versprochenen Abtretungen jett unabhängig von allem zukünftigen serhischen Gebietszuwachs sind, wie es in also nicht auch für ben millserweile gesallenen Sohn bezahlt. Leiden bem ersten, von dem Bierverband Bulgarien mitgeteilten Bor- Sie not, jo können Sie sich an die Cemeinde wegen eventl. ander-

Franz Rosset

Freiburg I. B.

empfiehlt bei fachkundiger Bedienung gutsitzende der Gesichtsform genau an-

Brillen-Zwicker

Zeiss Punktal-Gläser

Doppelgläser für Ferne u. Nähe

Barometer : Thermometer : Lupen

Rossets Spezialgläser

Reparaturen prompt und proiswert

Auswahlsendungen bereitwilligst

glied des Rabattsparvereins.

Universalglas , WANDERVOGEL*

"AIDA" "AERO" 4×.

reten Besuches von nah und fern, so z. B. auch vom Kinzigtal, WIB, Wien, B. Aug. Das Kriegspresseguarster bringt aus Du Furtwangen, Schönwald, Schonach, Emmendingen. Sechs Konstantinopel einen Brief, den ein auf best versentten aus hl. Messen wurden geseiert. Bereits um 9 Uhr war Predigt straulischen Unterseeboot "A. E. II" gesangengenommenen Offis Schwarzbrot und Amt gehalten. Nun tam noch eine Bilgerichar von Solg- gier von seiner Gattin erhalten hat. Sie tabelt barin bag Berund Amt gehalten. Aun tam nog eine prigersust von Dolgenseisch ber australischen Regierung, die den bedürftigen Fa- Ochsenseisch Anmelbung). Dieselben erhielten noch einen Extra-Pilger- milien ber im Kampfe stehenden Offiziere und Solbaten nicht Ralbseife gottesdienst mit Ansprache des S. S. Pfarrers Mußle, hl. Messe die geringste Unterstützung zukommen lasse und schreibt bann: Fammelfielfc und darauffolgendem Rosentrang. Das Wetter hatte sich auf- "Wenn ich zwölf gefunde Sohne hatte, so würde ich ihnen die Schweinesleisch frisch

Wien, 7. Aug. Dem "Berliner Lokalanzeiger" wird gemelwinden. Das Bergsteigen war ben Landbewohnern etwas bet: Berichte, die in Budapest eingetroffen sind, besagen, bag Butter neues und machte ihnen ersichtlich Freude. Im "Rebstod" in sich dem Rudzuge der Russen zwischen Weichsel und Bug 4 Stud Gier (Oberminden spelften fie gu Mittag, billig und fehr gut, und große Schwierigkeiten entgegenstellen. Der Widerstand ber barauf machten fie noch eine babische Lourdeswallfahrt zur Ruffen ermatte immer mehr; die Gefangenenzahl erhöhe sich 8 Minuten entfernten, herrlich gelegenen Lourdesgrotte. So bedeutend. Die ausgedehnten Sumpfgebiete vor Brest & i = vormittags: Hauptgottesdienst (Pfarrer Lamerdin). Christen war es bann gerade Zeit geworden, um noch nach einem kurzen towst hatten nur wenige Wege, die für das riefige Material lehre fallt aus. Besuche ber Pfarrfirche in Oberwinden mit bem 4 Uhr=Bug nicht ausrueichten. Die Lage fei beshalb für die Ruffen höchft wieder ber heimat zuzufahren, vollbefriedigt über diese herr= gefährlich, weil Generalfeldmarschall v. Maden sen bereits (Pfarrer Lamerdin). den Swinska-Kluft überschritten habe.

WIB. Rom, 6. Aug. (Melbung ber Agenzia Stefani.) Ir wurde am 23. Juli auf dem Schlachtfeld in Rufland verwundet Pola, wohin bereits verschiedentlich glückliche Streifzüge unund starb bald darauf in einem Feldlazarett. Er war der ternommen worden waren. Aus Gründen, die man noch nicht deinzige Sohn des Landwirts Georg Herr von Unterprechtal. feststellen konnte, fiel das Lustschieff ins Meer. Die Besahung, Frühmesse und kl. Kommunion. — 9 Uhr: Hochamt mit Segen. oc. Gütenbach, 5. August. Beim Holzsägen wurde der die aus 3 Offizieren und 13 Mann bestand, ist wohlbehalten;

WIB. Paris, 7. Aug. (Amtlich.) Der General Sarrai ift zum Oberbefehlshaber ber frangösischen Oftarmee ernannt

- Einer Genfer Melbung bes "Berliner Tagblatts" zufolge berichtet ber "Matin", bag fich im Mittelmeer ein beutsch es Oberamt Tetnang, ledig, Taglohner, 301/2 Jahre alt. Berlin, 7. Aug. Aeber den Einzug der deutschen Truppen Unterse eboot befinde. Bon diesem sei am 1. August bei genannt beindig, wolf bei genannt beindig, wolf bei genannt beindig, wolf bei genannt be

- Das "Berliner Tagblatt" erfährt aus Kopenhagen: Der xussischen Ulas feine Folge geleistet wurde. Die Bevölkerung französische Kriegsminister Millerand habe einem Mitpor allem widerfeijte fich ihm. Barfchau wird von der Bor= arbeiter des Marfeiller "Radical" auf die Frage nach einem ftadt Braga aus beschoffen. Besonderen Gindruck machte ber neuen Winterfeldzuge erklärt, bag einiges bafür, vieles aber jubelnde Empfang und die gewaltige Begeisterung für die Sie- bagegen spreche. Im Augenblick sei an Frieden nicht zu benken. ichnellen Abschluß bes Krieges herbeiführten.

MIB. Mafhington, 6. Aug. (Melbung bes Reuterschen bas Waffenausfuhrverbot in diefer Zeit eine birette Ber

Briefhasten.

Rad Endingen. Die Unterffitung wird nur fitr einen Cobn, weitiger Unterflügung wenden.



Evangelifder Gottesdienft in Emmendingen.

2 Uhr nachmittags: Filialandacht in Windenreute

Innere Miffion. (Evangel. Gemeindehaus.) Sonntag. den 8. August, nachmittags 2 Uhr: allgemeine Bersammlung.

Ratholifcher Gottesdienft in Emmendingen. Sonntag, ben 8. August (11. Sonntag nach Pfingften); - 1% Uhr nachmittags: Serz-Jesu-Andacht (Mag. S. 408). - 8 Uhr abends: Kriegsandacht mit Segen.

Tobesfälle aus bem Breisagn und Umgebung.

Emmenbingen, 4. Muguff. Jofef Spath von Friedrichshafen,

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 24° C., geftern abend 7 Uhr + 22° C., heute friih 7 Uhr + 16° C. Drud, und Berlag ber Drud. u. Berlagsgesellschaft borm. Dolter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. With. Jundt. Berantwortlicher Medatteur: Cito Teichmann, Emmendingen.



Gold, gest., kaufen Sie am vortei haftesten in allen Preislagen und Trauringhaus

Freiburg I. B. 7 Eisenbahnstr. 7 Sonntags geöffnet von 11-3 Uhr. 33

Weise als schönster Ausflugsort der Umgebung für Gesellschaften, Vereinigungen, Schulen etc. Beste Bedienung sichert zu F. Huse, Eigent

empliehlt sich in erinnernder

Kram= und

Am Prencing den 10. August

Viehmarkt.

3n kansen gesucht 2423 Stadt-John Musik-Acetylen-Licht Verein Verein Emmendingen Einrichtung ein bereits neier Apparat mit 3nd beröhr und Lamben billigst au ber-

zwei mittelschwere und zwei schwere. Anlässlich des Sieges von Warschau findet heute laufen. abend 1/2 8 Uhr bei nur ganstiger Witterung im Tum-Branerei Ganter, Freiburgi. gr. molgarten

Kalserstr. 30

Parade-Musik

Der Vorstand: Schmidt.

Bestellungen Tag auf Stud- und Düngertalt, sowie Biegel aller Sorten werben ent-

gegen genommen Stets vorrätig fenerfefte Baditeine und Erbe, Dictali- und Gifengiegerei-Formfand, gewöhnliche Badfteine, Manerficine, (Ralfficine), Ralfftein = Schotter, Ralffteine zu Garten - Ginfaffungen. Riegelei Zipfel Wittve, Emmendingen.



in Flaschen zu 100 Liter M. 3. – in Paketen für 100 Liter M.4.50 besser M.5.5 Bester Apielmos Werprobt-lobt! w beziehen durch maine Niederladen

iederlage für Emmendingen: Hugo Kromer; für Endingen: F. Löffler

Heringe Bwiebeln Kartoffeln

Hugo Kromer

Plene Hartoffeln au bertaufen 2428 Ziegelei Zipfel Wwe,

laustrunkstoff-Fabrik, A.Zapf, Zell-Harmersbach #2

Rächft bem Rrankenhaus ein Stück Feld mit 2402 foreng Pfeffer, Frifenemeifter auf bem Salm zu verkaufen. Bu erfragen Lammftrage 7. auf 1.

Eine trächtige, ftarke Mark Unb- und ft zu verkaufen. Bluft, Allmenbs berg (Schirmerhof).

Incarnat - Kleelamen

I. B. Wilhelm Gruchtanbler, Endingen.

Gehri Birfchwirt, Buchholz.

Schöne Betten verschiedene Sofa, Maschlommode mit Marmor, Schreibkommode mit Bultaussat und Fächer, schöner Setretär, Kleiderschränte, Wasch- und mit 3 3immer und 1 Mansarbe,

Mehger-Lehrstelle frei.

Ein fraftiger Junge wird unter sehr gunftigen Beding-ungen in die Lehre aufgenom-men bei 2368

Ferdinand Bihler Pofmetgermeifter Freiburg i. Br. Unterlinden.

Lehrling. Ein orbentlicher Junge angenehme Lehrstelle bei

Lahr, Griedrichstraße 58. Gesucht September ein braves 2426

Mädchen burgerlich kochen kann. Gafthaus zum Ochfen Emmenbingen.

Fräulein welches gut Steungraphieren und Mafchinenfchreiben tann, fucht

Mohning in ruhiger, ftaubfreier Lage, 1 Bimmer, Ruche und reichliches

Bubehör, auf Wunfch mit Dachbehör und Lampen billigft an ber- gimmer, auch Gartenantell, ist taufen. 2421 fofort ober fpater gu vermieten. Bu erfragen in ber Gefchaftstelle ber Breisg. Rachr.

Machtische, 2 Regulateure, Tische it. Riiche, Keller, ein großer Spelsstülle, Sportwagen 5 Mt. und noch cher, sosort oder auf 1. Sept. 2427 M. Arheidt. Reuftrage 1. billig gu vermieten. Wohnung und Rüche ist mit Gas einge-Bu erfragen Markgrafenftr. 7.

> Mansarden-Wohnung

3 3immer, Riiche, Reller, Gas und Bubehör, in fcboner Lage, an nur ruhige Leute ober einzeln tehenbe Berfon, per fofort ober pater zu vermielen. Bu erfragen in ber Befchafts.

Bu vermieten 2 Zimmer, Küche und Zubehör mit Gas, ebendaselbst Schlasstelle sür 2—3 solide Arbeiter. 2422

telle ber Breisg. Nachr.

Wo? fagt die Geschäftsstelle ber Breisgauer Nachrichten. Freundliches möbliertes

Zimmer zu bermieten. Abresse in der Geschäftsstelle der Breisgauer Nachrichten.

Möbliertes Zimmer fconer freier Lage zu per

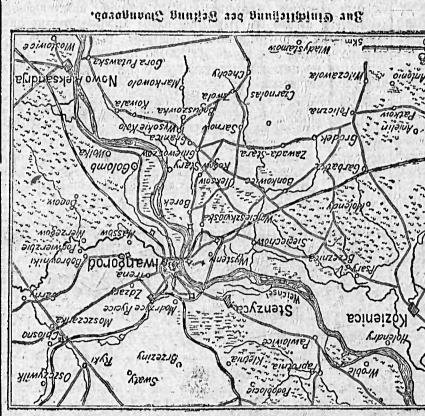
Bu erfragen in ber Beichafts. telle ber Breisg. Nachr.

Frachtbriefe mit Firmabru liefert Druck und Verlagsgesch schaft, borm. Dölter, Emmendings

gut gemeinten, aber iatsächlich durch politische Blindbeit die gen darum die ewlg schwindelten plutich junderdurg." wurdenm frei willige Blinder ber Internationale spielten wollen ich gehe zum ben ben geren ber Brieg unternationale spielten wollen ich gehe zum ben ben geren ber Brieg unternationale spielten wollen ich gehe zum ben ben geneunder und ben ben ber Brieg und ben Brieg und ben Beite ber Brieg bei bei Brieg wir ben ben Brieg und ben ben ben bei bei Brieg wir bei bei Brieg bei ben bei bei bei beiten weiten bei bei Brieg wir bei bei bei Brieg wir bei bei bei bei Brieg wir bei bei bei bei beite bei bei bei beite bei beite bei beite bei beite bei steht, wenn die Renausteilung der Absacht, wied itoh allen (licette machen Meu; Lebengrettung und Sieg, das ist die Brage, Das fiche ber Rasse, mat Schaus seine studen ber Kasse, datte seine hu erwarten. Der Kampf wurde ung aufgezwungen, und die Koalition biest Des Keintrellungsbundes unmöglich die weitere Dauer seiner Erwerbssächfalt ihr bevor- bort hart, die Wiederleblingsbundes unmöglich die weitere Dauer seiner Erwerbssächfalt ihr bevor- bort hart, die Wiederleblingsbundes unmöglich die weitere Dauer seiner Erwerbssächfalt ihr bewarten, der

genullengeld? Inn huuqlus aamlanliategaiak nadalk

And der Cogialdemotrat Ernft Seinmann midte Diefe Truppen allmählich wieder entlaffen und durch bedeutend Wo immer im Berlauf der letzten zwolf Monate Schlachten seutschen beutschen lozialdem beutschen gu Gemüte 15. Juli 1870, vier Eage vor der eigentlichen Rriegsertlärung, Aussprüchen trebsen, souten sich diesen Ausspruch eines ange- Grenzbesehung während des deutschen franzölischen Krieges. Am Die Engländer, die so gern mit allerlei sozialdemgen gend angelegt. Beinahe an die heutigen Berhältnisse reichte die lunverzüglich bei Banten und Elsenbahngesellichaften ginstraunserer Gegner und schiebt den Eag des Friedens weiter Anleihe murden nach Wiederschlestung des Friedenszustandes Wesnar wierer medicht ben Lan des Friedens weiter die wirtlichen militärischen Ausgaben und die Kosten der Alles, was in dieser schweren Zeit der Einigkeit des Wolkes nachm, zur einen Hulfte zu 5, zur anderen zu 4 % v. B. verdindyligen Rullen, eine beirächtliche Werleitung erlugen. Die Einst ber Stehen wird den Bonen wurde beirächtliche Berlichen der Beilichen ber Beiligen, die Genera wurde, welter Beiligen, die Genera wurde, welter Beiligen, die Genera wurde der Beiligen Bei gorod offengelassen weit dien nacht beinen ber Festung steine bein Inden der anglophsten Kreise nicht verfunen, daß Deutschland der gesten Steine bein Jeist aber Arieg zwischen Bereits der Gesten Ge ift die Mobilmachung im Winter 1856/57, der sog, "Preugen-Führung des General Dufour. Betannter als diese Borgange bie Rheingrenze gestellt. Diese Truppen standen unter ber Aufstand auffiammte, murden drei schweizerische Divisionen an im Commer 1849 im Großherzogtum Baden ein republitanisch. am meisten gefährdete Kanton Tessin militärisch beseht, und als schweizerischen Grenzen hinübergriffen. Zweimal wurde der notwendigen Bortehrungen, damit die Mirren nicht über bie Ungarn gaftliche Aufnahme zu gewähren. Doch traf man bie Tausenden von Flüchtlingen aus Jialien, Deutschland, 4solen, ber Schweis läge. Das hinderte die Schweis freitich nicht, figint und beschien, nur das zu tun, was im eigenen Interesss tien zu erobern. Doch die Bundesbehörden bewahrten ruhiges reich an um mit ichmeizerilder Hilfe die Lambardei und Benes der Eidgenoffenschaft ein Schutz u. Trugbundnis gegen Defters stützt hätten. Anderseits trug damals das Königreich Sardinien fiche Bewegung in den Nachbarsfraaten gern durch die Tat unters Sweizern gab es damals nicht wenige, welche die republitanis Februar=Revolution bas Zeichen gegeben hatte, Unter Den Chweiz von heltigenSturmen umtobt, zu denen die frangolilde in bedrohlicher Rähe. In den Jahren 1848 und 1849 mar bie triegten; ja, einmal ftand auch ein Rrieg mit ber Coweis felbst lich die Comeis icon wiederholt, wenn fich ihre Rachbarn be-Erenzen ebenfalle ungeheure Opfer. In ähnlicher Lage befand bar berührt, bringt aber für die milltärische Bewachung ihrer wird von dem gegenwärtigen Welttriege zunr nicht unmittel-Bie freie Schweiz



ilt ein wirklicher Friede zwischen Deutschland undengland nicht mullen die Feinde geschlichen merden, daß ihr die Gtadt Leipzlichten Deutschlaften verpflichtet erachtet, dem betk ber Da ere. Colange diese Ziel nicht erreicht wird, den belngen und seinem Inhalt bestimmen. Co zerschmetiernd fallt. Das Bersicherungsamt hatte die Allgemeine Ortstranten die Hand frei zu bekommen zur Reunufteilung der hänger der Creyschen Pläne, wollen Desterreich-Ungarn zer-Welt, die Deutschland schilden Wärtien ausschlessen bli. Verständigung, die diesen suchharen Mordrieg beilegen auf den afrikanischen und astalischen Märkten ausschliehen soll. Verständigung, die diesen suchharen Mordrieg beilegen "Das Mittel hierzu ist seine Seoditaur. Gegen sie muß könnte — ihn endet nur der Sieg der stärteren Gewalt. Die Englands fligen muß. Das Kriegeziel Englands ilt es, durcden, die Rettung tonne mit Hilfe der Sozialisten der seinds aus Millionen gezeichnet wurden, Siese find in Frantreich begeisterte Andis zu dem Grab, wo es sich der ötonomischen Beerherrschaft muß Rarr oder Betrüger sein, um dem deutscher Lionen zum gum Rurs von 97 v. B. ausgeschrieben, auf welche mehr nicht glauben wollte, daß England lich auf dies geitet fan, fann dies jeht täglich in der eingelichen auf die Brieg lorg.

Auf glauben wollte, daß, kann dies jeht täglich in der englischen mehmen, mit beantwortet sich auch die Brage, welchen greinen uns ein protestier lei, so exwident went der Breiter bleiben Männer, auch wenn wir mit Ariege ist. Es zil die Breiter sich auf die Breiter sich auch er genen die Bragen gesten kangelichen Arbeiter bleiben Männer, auch wenn wir mit Millionen, mußte aber Kriege ist. Es zil die Breiter sich auf die Breiter sich die Breiter sich auf die Breiter auf die Breiter sich auf die Breiter sich auf die Breiter auf die Breiter auf die Breiter sich auf die Breiter a trugen, durchaus im klaren. Wer es noch nicht wulfte oder es oder Grenland leben, Dazu hilft uns gegen die Feinde nur bruch an verfügbaren Mitteln etwa 4% Millionen, die fedoch Rreisen, die ein gewisses Wohlwollen für Deutschand zurSchau ter aus eigenem Recht, nicht von fremder Enade in Bothaland auf etwa 8 847 000 Franten. Der Bund belaß bei Kriegsausführen tonnte. Darüber mar man fich in London auch in den blegen ober ! apitulieren, Die iber 2% Millionen abgingen, Go stellte fich die Schlugrechnung Orenslidelde, uber die nur ein Krieg mit Deutschling hinguns aus. "Seute gebt es für uns nur zweierlei; über men aus, wovon aber für nachtenglich der mer aus mit Deute gebt es für uns nur zweierlei; über men aus ihr men der filt nachtenglich der mit Deute gebt es für uns nur zweierlei; über men aus ihr men auf Deute gebt es für uns nur zweierlei; über men aus ihr men auf zweierlei. Wernichtung der Turtel enthielt, anzuerkennen. Bei Konstande, demfiene mirde entgegengehen grantreich in anderthalb Jahren rudvernicht entsie Eroberungspläne den Namen "Grenften, Hernen führt dann u. a. weiter fur die eigentliche Grenzbesehung machten file it Millio-Doutschlich unmöglich, jenen britischen Schledespruch, der die land wirde, wenn ber Sungertrieg England haben Internierung im Betrag von über 12 Millionen wurden von Deutschlands Bukunst direkt preiszugeben, Dagegen war es sur lich dem Rahrungs- und Munitionsmangel erlegen, Deutsch purch altere Jahrgange besorgt, Die Kosten der Wertellung der Welt im englischen Sinn mehr und mehr und sinden Billiger Auf in Deutschlung der Wertellung der Wertellung der Wertellung der Wertellung der Mehren während sein Gennden der Mehren der him Rachtelt des deutschen Ronkurrenten ausstelleien, daß die Beleder jur bie Riedermer und bati-Urmee gegen das belagerte Bellort hin nötigte die Siederweinng unspekten natherenten aussigte die Biedmeig, Schledsspruche, welches auch immer ihr Gegenstand war, stets von einem saulen Fried in der "Chemniger geringere Krafte erseht werden. Aber der Borlog der Boure lidgen Beffel geworden, Immer klarer zeigte fich, daß Englands sands Weltschiedermt war für une zu einer unertrag- retiter, die aus dem ersten Kriegsjahr nichte gelernt haben. Ineun Divisionen. In der zweiten Salfte des August tonnten Europas Freiheit und Gleichberechtigung zu verschaffen. Eng- fratischen, nicht die Acuberungen einiger verrannter Theo- und besabl die solotige Mobilmachung von funt der bamailgen gelchlagen wurden, mar ihr Ginn der, den Bolfern Zentral- fuhren. Das ift die Stimme des Bolfes, auch des fogialdemos flellte der Bundesrat die ganze fange fichmeizerliche Armee auf Pitett

ienn din igen Bang gegen Ging tad nad num zin offol. in einem Gedenkarittel gum 4. August folgendergimaul sisudrosgansgatzehisk chlitarkomsdlaisol red hil ich. ber neuelten Rummer ber "Sozialifilgen Monatshefte"

gegen England. Ein Bogialdemokrat über den Brampf

Junehmen, daß diese Werte durch die mit dem Spaten fehr die Einigteit bes deutsch goltes, Die in der den ware, als der Krien ausdrach. Im Gegenteil, es ist an- Aus dieser muk der muk der micht aufgeben wollte. Unter General Dufqur zogen 30000

> im Jahre 1913 das Festungskommando von Ivanauf 2 Kim. Entfernung umgeben Die Tatfache, bah bie später errichteten 6 Jorts, weldse bie Kernsellung kopf von Ivangorvd zu betrachten. Moderner sind besteht oder doch bestand. Dieses Jort ist als Brückenwelches freilid nur aus einer Lünette mit Kehlmaner 800 Meter vorgelchoben, liegt bas Fort Gortichakow, mierten Umwallung. Auf dem sinken Weichseluser, einer von großen Defensionskalernen überragten bastioegt wurde. Imangorod bestand ursprünglich ans er poa gradem pou nulexeu liegreichen Truppen de horgung der Feltungslinie wichtigen Eisenbahnmurt, puntt ber Weichselberteibigung und dem für bie Berbeebindungen mit Marichan und Lublin, dem Hauptenfact eine grube Bebeutung brite feine Bahn? Meichserteibigung bildet er ben linken Schulterpunkt reichisch-ungarischen Grenze. In bem Spliem ber Mederabergang zeichten Banglang nachliene ger seine ber nednednitm beichielle bie mi neille nod ged guffnis Unfftanb von 1890/11 als reine Militarfeftung ann Stelle, Die seinen Mamen trägt. Er wurde nach bem werk herauswuchs, b. h. junger ist, als die befestigte febungsursache hat, daß er aus einem Beselekigungs-Inangorob ist ein Ort, der die merkwürdige Ent-

Linundarab. Bun golei und pen Leleund

50. Anlygang (Kath.: Cajetanus)

dinderet Meine Belinge Beilage; Dberland, Dberland, Derland, Derland, Derland, Derland, Derland, Derland,

Emmendingen und Renzlingen). Raigeber des Landmanns (efeiligm. Bilbern), Breisgauer Sonntagsblatt (sjellign. Bilbern),

Mintlides Berilindigungsblatt bes Amis. Simblidungsblatt bes Umisgerlicheziele

Bernipt. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892,

Enmendingen, Bamelag, 7. Zuguft 1915.

Ettenheim, Baldlirch und am geniserfluft.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breischach, Insgnignag dan negnidnemme Bengingen. Intligen Berklindigungeblatt des Zmiebegirbe Emmendingen und ber Beilager

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen,

Telegramm-Abreffet Bölter, Emmenbingen.

II. Blatt (Ebang: Donatus)

Aussignen Bellagentrusin:
bie einspalt, Rielnzeile oder deren Raum ib Pig., det diterer Wiederet Wiele Beile 40 Pig., Bei Playorschift, Bei Playorschift, Bei Playorschift, Bei Playorschift, Bulchlag. Bellagengebilde das Taulend 6 Mt.

:681 '41E

durch die Rolt frei firs Has Paus IV. 20 das Blertellohr. durch die Rolt frei firs Has Daus IV Pla. den Wongt.

Erfceint tagt, mit Ansnahme ber Conu. m. Belerlage. g



Erfceint tagl, mit Ausnahme ber Sonne n. Feleriage.

Bezugspreis: burch ble Post frei ins Haus Wt. 1.20 bas Viertesjahr, burch bie Austräger frei ins Haus 70 Pfg. ben Monat.

Auseigenpreis:
ble einspalt, Aleinzeile ober beren Raum 15 Pfg., bei biterer Wieberholung enisprechenden Nachlaß, im Ros klametell bie Belle 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Buschagen Bellagengebuhr bas Tausend 6 Mt.

ltr. 183.

Telegramm-Abreffes Dolter, Emmenbingen.

II. Blatt (Evang: Donatus)

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Bellager

Amilides Verkündigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und der Amlagerichtsbezirke Emmendingen und Bengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirften Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkird und am Kaiferfluft.

Emmendingen, Samstag, 7. Angust 1915.

Gernfpr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.: Cajetanus)

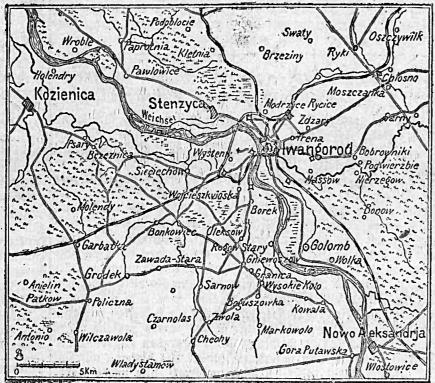
50. Inhrgang

Bur Befetung ber Festung Twangorod.

Iwangorob ist ein Ort, der die merkwürdige Ent-stehungsursache hat, daß er aus einem Befestigungswerk herauswuchs, d. h. jünger ist, als die befestigte Stelle, die seinen Namen trägt. Er wurde nach bem Aufftand von 1830/31 als reine Militärfestung ant Einfluß bes von Often in die Beichsel mündenden Wieprz angelegt und fichert ben einzigen permanenten Weichselübergang zwischen Warschau und der öfter-reichisch-ungarischen Grenze. In dem System der Weichselverteidigung bildet er den linken Schulterpunkt und hatte eine große Bebeutung burch seine Bahnberbindungen mit Warschan und Lublin, bem Sauptpuntt ber Weichselverteibigung und bem für bie Berforgung ber Restungelinie wichtigen Gijenbahnpunkt, der vor kurzem von unseren siegreichen Truppen befest wurde. Iwangorod bestand ursprünglich aus einer von großen Defensionskasernen überragten bastiomierten Umwallung. Auf bem finten Weichselufer, 800 Meter vorgeschoben, liegt das Fort Gortichatow, welches freilich nur aus einer Lünette mit Kehlmaner besteht ober boch bestand. Dieses Fort ist als Brückenkopf von Imangorod zu betrachten. Moderner sind bie später errichteten 6 Forte, welche die Rernfestung auf 2 Klm. Entfernung umgeben. Die Tatsache, daß im Jahre 1913 bas Festungekommando von Iwan-

tht sid der sozialdemokratisch Reichstagsabgeordnete Ludwig aucffel. in einem Gebenkartikel jum 4. August folgendermagen über ben Rampfgegen England aus:

"Wo immer im Berlauf ber letten awolf Monate Schlachten wirtschaft liche Rieberringung Deutschlichen Weigen Arbeiter bleiben Manner, auch wenn wir mit ihnen Rugeln wehseln, Ihr aber seiben Manner, auch wenn wir mit bis zu dem Grad, wo es sich der ökonomischen Oberherrschaft muß Narr oder Betrüger sein, um dem deutschen Arbeiter vorzunglands fügen muß. Das Kriegsziel Englands ist es, durch zureden, die Kettung könne mit Hisse der Sozialisten der seinde des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zum Kurs von 97 v. H. ausgeschrieben, auf welche mehr zureden, die Kettung könne mit Hisse der Sozialisten der seinde des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zum Kurs von 97 v. H. ausgeschrieben, auf welche mehr zureden, die Kettung könne mit Hisse der Sozialisten der seinde des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zum Kurs von 97 v. H. ausgeschrieben, auf welche mehr zureden, die Kettung könne mit Hisse der Sozialisten der seinde des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zum Kurs von 97 v. H. ausgeschrieben, auf welche mehr zureden, die Kettung könne mit Hisse der Sozialisten der seinde des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zum Kurs von 97 v. H. ausgeschrieben, auf welche mehr zureden, die des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zum Kurs von 97 v. H. ausgeschrieben, auf welche mehr zureden, die der Sozialisten der seinde des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zureden, die des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zureden, die der Sozialisten der seinde des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zureden, die der Sozialisten der seinde des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zureden, die der Sozialisten der seinde des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen zureden, die der Sozialisten der seinde des Krieges wurde noch eine Bundesanleihe von 15 Millionen gegeichnet wurden. Das Mittel hierzu ist seine Seediktatur. Gegen sie muß tönnte — ihn endet nur der Sieg der stärkeren Gewalt. Die Deutschland sich zur Wehr seizen, wenn es nicht seine Jutunit preiszeben will. Was Deutschland siegen heit der Weere. Solange dieses ziel nicht erreicht wird, die nicht erreicht wird, du erwarken. Der Kampf wurde uns ausgezwungen, und die deutsche Archive Archi



Bur Ginichliefung ber Teftung Swangorob.

Die freie Schweiz

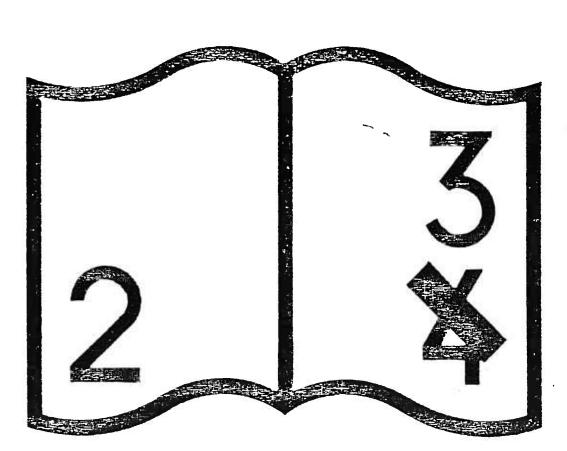
Wochen-Beilagen: Amtlices Berfinbigungsblatt bes Amts. bezirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte

Emmendingen und Renzingen) Ratgeber des Landmanns (4seitig m. Vilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (Sjeitig m. Vilbern).

Der Wein- und Obstbau im babifch. Oberland, besonders für bas Marigrafterland u. ben Breikgau.

wird von bem gegenwärtigen Weltfriege zwar nicht unmittelbar berührt, bringt aber für bie militarifche Bewachung ihrer Grenzen ebenfalls ungeheure Opfer. In ähnlicher Lage befand ich die Schweiz ichon wiederholt, wenn sich ihre Nachbarn befriegten; ja, einmal ftand auch ein Arieg mit ber Schweiz felbst in bedrohlicher Nähe. In ben Jahren 1848 und 1849 war die Schweiz von hestigen Stürmen umtobt, zu benen die französische Februar=Revolution das Zeichen gegeben hatte. Unter den Sweizern gab es damals nicht wenige, welche die republifants iche Bewegung in den Nachbarftaaten gern burch die Tat unterstützt hätten. Anderseits trug damals das Königreich Sardinien der Eidgenossenschaft ein Schutz- u. Trutbündnis gegen Desterzeich an, um mit schweizerischer Silfe die Lombardei und Benedich in der Benedich und Ben tien zu erobern. Doch die Bundesbehörden bewahrten ruhiges Blut und beschlossen, nur das zu tun, was im eigenen Interesse der Schweiz läge. Das hinderte bie Schweiz freilich nicht, Taufenden von Flüchtlingen aus Stalien, Deutschland, Bolen, Ungarn gastliche Aufnahme zu gewähren. Doch traf man bie notwendigen Borkehrungen, damit die Wirren nicht über die schweizerischen Grenzen hinübergriffen. Zweimal wurde ber am meisten gefährdete Ranton Tessin militärisch besetzt, und als im Sommer 1849 im Großherzogtum Baben ein republikanisch. Aufstand aufflammte, wurden drei schweizerische Divisionen an die Rheingrenze gestellt. Diese Truppen standen unter der Führung des General Dusour. Bekannter als diese Vorgänge ist die Mobilmachung im Winter 1856/57, der sog. "Preußens feldzug", der aus dem miggludten Aufftand der Neuenburger teine sehr große Bedeutung mehr beimaß, heißt aber keines auch jetzt, nachdem ein Jahr seit Ausbruch des Krieges vers der Krieg zwischen Gereits begonnen wors kossen ein Jahr seine Eristenz gegen England kämpft. der Krieg zwischen Gerenteil es ist an. Aus deler Ersonsteile Breuhen ben wäre, als der Krieg ausbrach. Im Gegenteil, es ift and zunehmen, daß diese Werke durch die mit dem Spaten sein zunehmen, daß diese Werke durch die mit dem Spaten sein der muß der feste Wille hervorgehen, daß diese Berftätung ersuhren. Dies geht auch aus der Rachricht hervor, daß die öfterreichischen katzellen auch wenn töricht Berater der deutschen wurde, weiter aufgarischen westlich Nangarischen das der Achricht hervor, daß die öfterreichischen keichstagssitzung vom 4. August 1914 geboren wurde, weiter aufgarischen der Kriegenstellen, auch wenn töricht Berater der deutschen Wann an die schweizerischen warich seinen der Kriegen warich bei her Kriegen wirden der Kriegen der Krie lunverzüglich bei Banten und Gifenbahngefellichaften ginstras Die Engländer, die fo gern mit allerlei sozialbemofratischen gend angelegt. Beinahe an die heutigen Berhaltniffe reichte bie Aussprüchen trebsen, sollten sich diesen Ausspruch eines ange- Grenzbesetzung mahrend des deutschefranzösischen Krieges. Am sehenen beutschen sozialbemofratischen Abgeordneten zu Gemüte 15. Juli 1870, vier Tage vor der eigentlichen Kriegserklärung, geschlagen wurden, war ihr Sinn ber, den Bölfern Zentral- führen. Das ist die Stimme des Bolfes, auch des sozialdemo- stellte der Bundesrat die ganze schweizerische Armee auf Pikett Europas Freiheit und Gleichberechtigung zu verschaffen. Eng-fratischen, nicht die Aeußerungen einiger verrannter Theo- und befahl die sofortige Mobilmachung von fünf der damaligen lands Weltschiedsrichteramt war für uns zu einer unerträg- retiker, die aus dem ersten Kriegsjahr nichts gelernt haben. neun Divisionen. In der zweiten Salfte des August konnten lichen Fessel geworden. Immer flarer zeigte sich, daß Englands - Auch ber Sozialbemofrat Ernst Seinmann will nichts diese Truppen allmählich wieber entlassen und burch bedeutend Schiedssprüche, welches auch immer ihr Gegenstand war, stets von einem faulen Frieden wissen. Er tritt in der "Chemniger geringere Kräfte ersest werden. Aber der Borstoß der Boute zum Nachteil des deutschen Konkurrenten aussielen, daß die Bolksstimme" für die Niederwersung unserer Gegner nach dati-Armee gegen das belagerte Belsort hin nötigte die Schweiz, Berteilung der Welt im englischen Sinn mehr und mehr auf hie Aussperrung der deutschen Industrie von allen zukunftsschen Viersland" veröffentlicht er einen Artikel, was sich in Deutsche bringen. In der Haubt Artiken Industrie Von Kariens und Artikan Geschiefen Und kariens und Artikan Geschiefen unter den Fahnen, im Jastung der Kariens und Artikan Geschiefen und Kariens und Mercken den Fahnen, im Jastung der Kariens und Artikan Geschiefen und Kariens und Mercken der Bernicht der Geschiefen und Kariens und Ka tung ber staatlichen Selbständigkeit Persiens und Marokkos die englischen Wünsche in Erfüslung gingen — hinstellt. Unsere nuar und Februar 1871 etwa 20 000 mährend drei bis vier konnte unsere Regierung von England noch hinnehmen, ohne braven Truppen sind in Deutsch-Südwest (Bothaland) bekannt- Wochen. Die Bewachung ber internierten Franzosen wurde Deutschlands Zukunft direkt preiszugeben. Dagegen war es für lich dem Nahrungs- und Munitionsmangel erlegen. Deutsch- vorwiegend durch ältere Jahrgänge besorgt. Die Kosten der Beutschland unmöglich, jenen britischen Schiedsspruch, der die land würde, wenn der Hungerkrieg Englands Erfolg haben Internierung im Betrag von über 12 Millionen wurden von Bernichtung der Türkei enthielt, anzuerkennen. Bei Konstan- würde, demselbenSchicksal entgegengehen und dann den schönen Frankreich in anderthalb Jahren rückvergütet. Die Bundesskinopel erreicht endie Eroberungspläne des Dreiverbands die Namen "Grensand" erhalten. Heimann sührt dann u. a. weiter kosten für die eigentliche Grenzbesetzung machten fast 11 Millios-Grenzscheibe, über die nur ein Krieg mit Deutschland hinaus- aus: "Seute gebt es für uns nur zweierlei: überwäl- nen aus, wovon aber für nachträglich verkaufte Armeevorrate führen konnte. Darüber war man sich in London auch in den tigend sie gen ober kapitulieren. Wir wollen wei- über 2½ Millionen abgingen. So stellte sich die Schlufrechnung Kreisen, die ein gewisses Wohlwollen für Deutschland zurSchau ter aus eigenem Recht, nicht von fremder Gnade in Bothaland auf etwa 8 847 000 Franken. Der Bund besaf bei Kriegsaustrugen, durchaus im klaren. Wer es noch nicht wußte ober es oder Grenland leben. Dazu hilft uns gegen die Feinde nur bruch an verfügbaren Mitteln etwa 4½ Millionen, die jedoch nicht glauben wollte, daß England sich auf diesen Krieg sorge eins: Den Damen aufs Auge und die Kruie auf die Brust. Und nicht ausreichten. Bersuche, im Aussand ein Darlehen aufzus fältig vorbereitet hat, kann dies jeht täglich in der englischen greinen uns ein paar Heilige dazwischen, wie furchtbar das nehmen, scheiterten an den ungeheuerlichen Zinsbedingungen. Presse lesen. Damit beantwortet sich auch die Frage, welches Schicksal der französischen Arbeiter sei, so erwidern wir ihnen: Der Bund verschaffte sich dann in der Schweiz selbst einige eigentlich das Biel Englands in diesem Kriege ift. Es ist die Die französischen Arbeiter bleiben Männer, auch wenn wir mit Millionen, mußte aber den Bins auf 6 v. H. ansegen. Gegen

Krankengeld?





Unrichtige Nummerung

Emmendingen md senzingen)

lichen Postämtern einzusehen ift. Allen Angehörigen von Kriegs- und Joise Friegsbeiten Schlesseise aus den 5 heften, die eine Kriegs- und Joise Friegsbeiten Beschämtern einzusehen. Die genaue Lettüre beisen leichterstänblichen Werkblattes der genaue Lettüre fünftöpfige Familie erhält, die 5 Mehllarten zugleich abgetinstern wirden Wehlender beiger der haben fünftöpfige Familie erhält, die 5 Mehllarten zugleich abgetinstern wirden Wehlender bespublikums, durch den Sendungen an Gesangene start verzögert oder häufig gar incht ausgeliefert wurden, muß erneut hingewiesen werden. Die als Briefe zu versendenen kleinen Pädchen mit Zoo Gramm Mehl oder 300 Gramm Brot. Die neuen Brotzel aus den beziehen, wodurch die Bürgermeisteramtes, zu und Mehllartenheise haben Gültigkeit im ganzen Amsbezirt Die neuen Brotzel als beziehen, wodurch die Bürgermeisterämter entlastet werden.

Soodolade u. dgl. (die, nebenbei bemerkt, vielsach noch ganz unsungenügend verpadt sind), dürsen unter teinen Umständen der Mehlagsber kriegen Brotbidger nur in der Wohnstigemeinde der Angehörigen unserer Krieger!

Serwendung sinden sonnten. Während in der zu Ende schenzigen. Geschäften: Die Lader und Wehlander Gebrauch gemacht. Die Bäcker und Wehlhändler haben fünster ausgeiehen werden. Die Bäcker und Wehlhändler haben fünster werden. Die Bäcker und Wehlhändler haben fünstrent, durch der gesiehen, wodurch die Bürgermeisteramts, zu beziehen, wodurc

grundsählichen Entscheidung legte die Kasse Revision ein. Es gemeine politische Fragen darin sinden, ist durch vielsache Erdadurch vollends aufbrauchen, daß er beim Besuch in Wirtschafwurde Verletzung des § 182 der Neichsversicherung gerügt und fahrungen bestätigt, die mit der Handhabung der Gefangenenauf die Aussührungen von Spielhagen über die Arbeitsver- briefzensur unserer Gegner gemacht worden sind. sicherung hingewiesen. Das Landesversicherungsamt hat das

Rechtsmittel verworsen, \(\) 318 der Reichsversicherungsamt hat das Rechtsmittel verworsen, \(\) 318 der Reichsversicherungsamt hat das Rechtsmittel verworsen, \(\) 318 der Reichsversichen.

Bein jemand verwundet werde, auch im Auslande, asso im Auslande, asso im Kenligert, so seit einer Berwundung für die Dauer seiner Gerwebunschäftgetit zum Bezug von Krantsengel des Ronmunalverdands Emmensteiler Art; eine gleiche Entscheidung des Reichsversicherungssen in Wehlfartenheste mit den Feberreise der neuen Britchaftsperiche Gereibe ber neuen Errite vorschaft für die Anabie sein gestellt. Das Gereibe ist von solch guter Beschäften der Wehlfartenheste und Mehlfartenheste entsät für die Anabie sein gestellt. Das Gereibe ist von solch guter Beschäften der Nachschaften der Russen den gestellen von 30 Aagen 12 Marten, von denen 13 aum Bezug von 30 Aagen 12 Marten, von denen 13 aum Bezug von is 750 Gramm Gegnamftel von gestellt. Das Brotzeile von Wehlfartenhestellt und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte zum Bezug von is 500 Gramm Brotwehl und eine Karte Mit bem Auffauf bes Brotgetreibes im Amtsbegirt ift be-

Emmendingen

in Ballen zu 2 Zentner und gemablen in Säcken zu 1 Ztr.

Commence of the state of the st

Metallbetten an Brivate.

per Psd. Wet. 1.25 offeriert ab Altona in Postsolli 9 Psd. Inhalt gegen Nachnahme. Sarant. Zurück-nahme. B. Nilbesame, Altona, Elbe, Friedenstr. 81, III. 2865.

Ich kaufe fortwährend zu höchsten Tagespreisen 2864

Lumpen

ollene und baumwollene, aire und iene Abfall-Lumpen aller Art, Mit-

metalle aller Atet. Rene Bivil- und

Sadernsortieranstalt

relauftr. 62. Fernfpr. 1425.

Schweinefleisch!

olgrahmenmatragen, Rinder Gifenmöbelfabrit Enbl i. Th.

Geränchertes

Bekanntmadjung.

Wir bringen hiermit gur Renntnis ber beteiligten Gemerbetreibenben, bag aufgrund ber Bundesratsperordnung pom 24. Juni 1915, außer ben Bachern und Berkaufern von Bachwaren, bie Megger, sowie samtliche Rleinhandler von Lebensmittel ihre Preise burch einen von außen fichtbaren, mit bem Stempel bes Burger-meisteramts versehenen Unschlag in ihren Berkaufsräumen gur Renninis bes Bublikums zu bringen verpflichtet find; ebenfo find in ben Berkaufsräumen Wagen mit ben erforberlichen Gewichten aufzustellen und ihre Benügung jum Rachwiegen ber verkauften Waren gu geftatten. Bemerkt wird hiergu, bag bie in bem Undlag angegebenen Breife zwar nach bem Belieben bes Befchaftsinhabers verandert werden burfen, foweit nicht Sochftpreife feftjesett sind, sie bleiben aber solange in Kraft, bis ein neuer, mit bem bürgermeifteramtlichen Stempel verfehener Anschlag ordnungs= gemäß ausgehängt ift. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 148 Biff. 8 ber Gemerbeordnung, § 369 3iff. 2 bes R. St. G. B. mit Gelb bis gu 150 Mk. ober mit Saft bis au 4 Wochen be-

Emmenbingen, ben 4. Auguft 1915. Das Bilrgermeifteramt: 3. 2.: Diltr.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000. –

in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173,500,000.—

Filiale in Freiburg i. Br. Hanptgeschäft: Elsen Jahnstrasse neben dem Hauptgostamt Denositenkasse: Kaiserstrasse 68. Agenturen in Lörrach und Zell i. W.

Annahme von Bareinlagen auf Depositenkonto und Einlagebuch.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften n offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächern unt. Selbstverschluss.

daß jemand etwas Preiswertes zu verkaufen hat

wenn er es nicht bekannt macht?

das selbsträtige **Waschmittel** in Wirkung unübertroffen! Nach wie vor

garantiert gleiche Qualität gleiches Gewicht und alter Preis!

1/2 Pfd. 35 Pfg. 1/1 Pid. 65 Pig. Ohige Packungen sind in jedem Quantum in allen Geschäften erhältlich.

Einfachste Anwendung, Gebrauchsanweisung auf jedem Paket! HENKEL & CIE., DUSSELDORF, auch Fabrikanten der bekannten

Frau Amalie Zipfel, Dentistin Fahrrad - Mäntel Jahnoperationen, kunstliche Zühne

Schonendste Behandlung - Mässige Preise Freiburg I. B., Kelsersir, 48 gegenüber dem Bezirksamt. Teleion 978 Sprechzeit: Morgens 9—12 Uhr, mittags 2—5 Uhr.

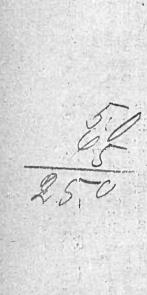
> Alle Sorten und jedes Quantum kaufen zu Tagespreisen

1747 Echläuche . . ,, ,, 5.— Schläuche . ,, ,, 5.20

Frifeur Johann Rung Freiburg, Belforiftraße Rr. 24.

in allen Preislagen Hch. Berblinger Marktplatz 6, Emmendingen.

Ein Rind wird in gute Pflege



Gemäß &§ 47 bis 57 der Bundesratsverordnung obigen Be-treffs vom 28. Juni, R.G.Bl. S. 363, und der Vollzugsverord-nung hierzu vom 7. Juli 1915, Ges. und V.D.Bl. 1915 S. 145, sowie der Bandesratsverordnung vom 27. Juli 1915, betr. den Handel mit Nehl, R.G.Bl. S. 477, wird für den Kommunal-verband Emmendingen vorgeschrieben: 1. Im Amtbezirf Emmendingen dürsen Brot, Zwieback und Nehl nur noch gegen Brot- und Mehlmarten abgegeben

2. Die Burgermeisteramter geben Brot- und Mehlhefte aus, von W Tagen für je eine versorgungsberechtigte Person 12 Marten, von denen 11 jum Bezug von Brot, Zwiedach ober Brotnehl und 1 Marte zum Bezug von Weihmehl (Auszugsmehl) berechtigen. Wasserweck, von denen fünf Doppelweck auf eine Marte entnommen werden können, werden nur nach Maßgabe des zur Versügung stehenden die Brotund Mehlmarken enthalten. Unter Zugrundeson 300 Gramm Brot ober 200 Gramm Mehl für und Tag enthält ein Brotheft für den Zeitraum

Westmehls ausgegeben.

B. Bester von Vorräten von mehr als 5 Kilogramm gedroscheinem Getreide oder Mehl, die nicht Selbstversorger sind,
erhalten solange keine Brot- und Mehlheste, dis ihr Vorrat dis auf 5 Kilogramm Brotgetreide bezw. Mehl ausgebraucht ist. Dieselden dürsen sür den Kopf (Familienmitglieder und Gesinde) und Tag nicht mehr als 200 Cramm
Mehl = 300 Gramm Brot verbrauchen. Edenso darf Selbstversorgern vor dem Verbrauch des ihnen gemäß & der
Bundesratsverordnung vom 28. Juni 1915 zur Ernährung
der Angehörigen ihrer Wirtschaft einschließlich des Gesindes
iberlassen Brotgetreides bezw. Mehles ein Brot- und
Mehlhest nicht ausgestellt werden. Die Selbstversorger haben am 1. jedes. Monats über den Verbrauch an Mehl im
Vormonat schriftlich Nachweisung beim Bürgermeisteramt
einzureichen, wozu ihnen Vordruck ausgeständigt werden.
Taglöhner, sür die ein Brothest ausgestellt ist, haben
senn dies disher üblich war. Dafür tritt Geldentschädigung ÇO

4. Die von den Bürgermeistern ausgegebenen Brot- u. Mehle hett, nicht aber im gangen Amtsbezirk Emmendingen Gilltigkeit, nicht aber im Bezirke anderer Kommunalverbände. Bader und Mehlhändler dürsen Brot, Zwiedad und Mehlhändler dürsen Brot, Zwiedad und Mehl nur gegen Brot- und Mehlfarten abgeben. Zu diesem Iwe haben die Verbraucher, die im Amtsbezirk wohnhaft sind, das Brothest vorzulegen, aus dem der Väcker oder Mehlhändler die entsprechende Anzahl Marten entnimmt. Die Marten sind aufzubewahren und dem Geschäftssührer bei der Mehhbesteulung abzuliesern. Jeder Väcker die dem Kommunalzverband seweils nur eine solche Menge Brot- oder Weißen. Doppelzentner Brotmehl und sur 200 Brotmarten einen Doppelzentner Voeißmehl (Auszugsmehl). DerGrieß unterliegt dem Martenzwange nicht. Die Brot- und Mehlmarten sinen kom der Vöcker dies der Mehlmarten, deutsehn kom kom kom Kirrermeisterumt abzuliesern. Die verbrießend kom Kirrermeisterumt abzuliesern. Die verbrießen der sinch kom Kirrermeisterumt abzuliesern.

brauchten Hefte sind dem Bürgermeisteramt abzuliesern.
Für Verbraucher, die nicht im Amtsbezirt wohnen, gelten die Vorschrichten der Verordnung vom 29. Juni 1915, 18. die Vorschrichten der Verordnung vom 29. Juni 1915, 18. die Vorschrichten vom 12. Juli 1915). Hiernach kann auch von Väckern auf eine Landess oder Tagesbrotkarte 40 Gramm Brot oder Zwieback veradreicht werden.
Kan Amtsbezirt Emmendingen dürsen von den Väckern nur Schwarzbrot (Roggenbrot), Grasambrot, Wasserweck und Indekack hergestellt werden. Untersagt ist also die Verentung von Laugenbreigeln und Teigwaren, also auch von Nabesch. Das Schwarzbrot darf nur in Brotsaiben von Konsein = 115 Kimd und 1500 Gramm = 3 Kimd und von von der Vieren. b nag Beendigung des Backens abgegehen werden. Auf jedem

Laib muh die Ziffer angegeben sein, die dem Monatstag seiner Heilung ensprickt. Im übrigen muh das Brot und der Awiedal der Volgürit der Aundesratsverordnung vom 5. Januar 1915, in der Fassungers wom 31. März 1915 (R.G.Bl. S. 204) und der Volsgetreide und März 1915 (R.G.Bl. S. 204) und der Abigsererdnung vom 7. Just 1915, den Verlehr mit Arotgetreide und Mehl aus dem Ernteicht 1915 deit., Gest und AD.Bl. S. 145, entsprechen. Das Verlehr welchen, welche Weizenmehl oder Noggensmehl enthalten, ist verboten. Privaten Houshaltungen ist jedoch gestatete, Obstluchen zu kereiten, welche Roggenmehl oder höchsten der mehlartigen Scheschen Weize werden der mehlartigen Scheschen Gesteiten mehhe Roggenmehl oder höchsten der mehlartigen Schie Weizelmehl enthalten. Das Auskaden der mehlartigen Schie Weizelmehl ist verhoten. Das Auskaden der mehlartigen Schie Heile He

10. marten Brot erhalten.

Die Verabsolgung des Brotes darf nur auf besonderes Verlangen stattsinden, die Ausstellung von nicht bestelltem Brot auf den Tischen ist verboten. Der monatliche Brotbezug eines Wirtes für seine Gäste darf den Gesamtbetrag der von ihm eingenommenen Brote marken nicht überschreiten.

Die Kommunalbrotmarken für Wirtshausbelucher werden in Seften ausgegeben, welche 15 Marken enthalten, von
denen jede zum Bezug von 40 Gramm Brot oder Zwieback
berechtigt. Die Hefte werden durch die Bürgermeisterämter
verabsolgt. Ein Heft mit Kommunalbrotmarken für Wirtss
hausbesucher können die der versorgungsberechtigten Bevölsterung angehörenden Personen gegen Hingabe einer zum
Bezug von 750 Gramm Brot berechtigenden Brotmarke des halten. Kommunalverbandes des Amtsbezirts Emmendingen

Selbstversorger können je ein Brotheft für Mirthauss besucher gegen käufliche Ueberlassung von 600 Gramm einswandsreien Mehles an den Geschüftsführer des Kommunals verbands beziehen. Der Höchsteis für Brot und ber Mehspreis ist wie solgt

Doppelwasserweck (150 Gramm)
Imiebaaf das Pfund
Weißmehl das Pfund
Brotmehl das Pfund
Ther Verbrauch der Kleie wird beson Roggenbrot (Schwarzbrot) und Grahambrot: Kleiner Laib (= 750 Gramm) großer Laib (= 1500 Gramm)

12. Der Verbrauch der Kleie wird besonders geregelt. Die Unterverteilung ersolgt durch die Gemeindent.
115, 13. Wer den Anordnungen zuwiderhandelt, die der Komett.
115, 13. Wer den Anordnungen zuwiderhandelt, die der Komett.
115, 13. Wer den Anordnungen zuwiderhandelt, die der Komett.
115, 13. Wer den Anordnung der Regelung des Verrann berachs von Brot und Mehl ersalsen hat, wird nach § 57, urte der Annbesratsverordnung vom 28. Juni 1915 mit Gessanz sie Anordnung vom 28. Juni 1915 mit Gessanz sie Anordnung von Backwaren zuwiderhandelt, wird gemäß § 18. der Beschlichen die Vereitung von Backwaren zuwiderhandelt, wird gemäß § 18. der Beschlichen die Bereitung von Backwaren mit Geldstrafe den bis zu 1500 Mart oder mit Gefängnis dis zu 3. Monaten beschaft. Nach § 6 des Reichsgesehes betreffend Honaten den dam 4. August 1914, in der Fasioneris kie zu 3. Monaten den 17. Dezember 1014 mit Kaförnung keit der Anordnung der Bekanntmachung pom 17. Degember 1914, wird mit Gefangnis bis qu einem

Jahr ober mit Gedstrafe bis zu 10 000 Mart bestraft, wer bie Söchstreise für Brot und Mehl überschreiten ober wer einen anderen zum Abschlüß eines Vertrages auffordert, durch den die Söchstreise überschritten werden ober sich zu einem solchen Vertrag erhietet.

mes, sowie die kurische Nehrung von Nidden einsch nach Norden bereisen oder das kurische Haff nör allgemeinen Linie Karkeln-Nidden besahren wollen, weinen vorschriftsmäßigen Inlandspaß oder einen pukusweis bei sich zu sühren. Der Ausweis muß heimatlichen Behörde seit dem 1. Januar 1915 sein und eine aus neuester Zeit stammende behörd stempelte Photographie enthalten. Zuwiderhandlung liegen strenger Bestrafung. Neiseberkehr nach Ostpreußen betr. Nach Versügung des Oberbesehlshabers Ost vom 10. Jusi 15 sind vom 1. August 1915 ab alle Personen, welche das ubische Gebiet nördlich des Memel-Ruß-Strwieth-Stroturische Haff nörblich ab Zuwiderhandlungen unteresahren wollen, verpstichtet, as oder einen polizeilichen r Ausweis muß von der Sanuar 1915 ausgestellt ammende behördlich abge-

genügt jeder amtliche Ausweis ihrer borgese über ihre Person. Emmendingen, den 29. Juli 1915. onen und Zivilbeamte vorgesetzen Dienststelle

Den Berkehr mit Delfrüchten u. daraus gewonnenen Produkten.
Nach Mitteilung des Reichsamts des Innern sollen die Angeigen gemäß 2 der Bundesratsverordnung vom 15. Juni 1915 über den Verkehr mitdelfrüchten und daraus gewonnenen Produkten (Reichs-Gesehlahlt S. 438) nicht an den Kriegsausschuß für pflanzliche und tierische Dele und Fette in Berkin, sondern an das Großh. Bezirksamt erfolgen.

Die bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis und machen ferner darauf aufmertsam, daß Anzeigen, die dem Kriegsausschuß bereits abgegeben wurden, dem Großh. Bezirtsamt gegenüber zu wiederholen sind.
Der Kriegsausschuß für pflanzliche und tierische Dele und

Fette in Berlin hat zum Kommissionär für das Größherzogtum Baden das Getreidebürd der bad. Landw. Genossenschaften in Mannheim bestellt. Alle Anfragen in obiger Angelegenheit werden an die genannte Stelle verwiesen. Em men din gen, den 6. August 1915.

Gr. Begirtsamt

bom 13. Juni 1873 (R.-G.-M. S. 129 mit der Vollzugsverordnung vom 1. ? S. 137 u. f.) in der für das Größher den Fassung gelten für Rauhsutter (Ankauf beschaft werden mußte, Futtermittelb Vitteilung des Großh. Statisti Monatl. Durchschnittspreise von Hafe Auf Grund des § 11 Sat 2 des vom 18. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 12 preise. tischen Lanbesamts. fer, Roggenstroh u. Heu. des Kriegsletsungsgesches 129 u. f.) in Verbindung 1. April 1876 (R.-G.-Bl. erzogfum berzeit gelten-(Fourage), das durch (Fourage), die folgen folgenden Bergü-

Maßgebende	2 P	Für de	Für ben Monat Juni	3uni:	
Hauptmarktorte	Safer	Roggenstroh alte Ernte neue (Roggenstroh alle Ernte neue Ernte	Seu Sente nene Ernte	u neue Crnte
i s	4 , /	100 Rii	Kilogramm in	n Mark	
Konstanz	I	6.25	1,,	6.65	4.80
Freiburg	ı	6.75	6.00	7.50	5.65
Lahr	ı	6.50	ĺ	6.80	5.40
Raftatt	ĺ	5.10	4.83	5,90	6.25
Karlsruhe	1	6.25	4.60	10.25	7.40
Bruchfal	١	5.60	5.60	7.60	5. 90
Mannheim	1	6.38	1	8.75	7.81
Emmendingen	-	3. Juli 1915	915.	ŧï.	
		Gr. Bezirtsamt			i. 1 4
		21. 20 00 11		J.	

Der Umban der Glotterbrücke an Landstraße Ntr. 37 bei Wegen des Umbaues der Glotterbrücke an Landstraße Nr. 37 bei Denzlingen muß der Fuhrwerksverkehr über die Brücke vom 9. dis 21. August d. Is. gesperrt werden. Zur Sur!

10 000 Maxf bestraft, wer Umgehung der Baustelle können sür den Verkehr zwischen ehl überschreiten oder wer Freiburg und Waldkirch die Landssraßen Nr. 1 und 120 nes Verkrages auffordert, durch den Ort Denzlingen und für den Verkehr vom pritten werden oder sich zu Glottertal nach Denzlingen der sogenannte Heuweg benügt

Zuwiderhandlungen werden nach တ B.-St.-G.-B.

besträft. Detracht kommenden Bürgermeisteränter haben dies ortsüblich bekannt zu machen. Em mend ingen, ben 30. Juli 1915. En mend ingen, ben 30. Juli 1915.

Die Maul- u. Klauenseuche ist ausgebrochen in Schlettstadt. Sie ist erloschen in Kinzheim (Kreis Schlettstadt). Em mendingen, den 2. August 1915. Mauls und Klauenseuche.

Auszug aus den Benischen Berluttiften, Gr. Begirksamt

Wilhelm Schneiber, Mundingen, gestorben an seinen Wunden, Otto Roser, Denzlingen, vermist. Stesan Schweizer, Wyhl, vermist. Georg Helmann, Malterdingen, gesallen. Vizeseldwebel Ernst Mezger, Niederhausen, disher schwerz verswundet, gestorben.

mundet, gestorben.

nen Josef Göh, Whil, tädlich verungsückt.

nen Josef Göh, Whil, tädlich verungbückt.

Int. Josef Bischer I, Whil, leicht verwundet.

Int. Osef Bischer I, Whil, leicht verwundet.

Int. Osef Bischer Karl Beck, Kenzingen, seicht verwundet.

Karl Muterossizier Karl Beck, Kenzingen, seicht verwundet.

Simon Stiegeler, Reute, seicht verwundet.

Ind Molf Kratt, Emmendingen, schwer verwundet.

Holf Kratt, Emmendingen, sesallen.

Mathias Reindold, Broggingen, schwer verwundet.

Johann Braun, Köndringen, seicht verwundet.

Sohann Braun, Köndringen, seicht verwundet.

Totte einer der obenbezeichneten Kriegsteilnehmer nicht im Amtsbezirk Emmendingen geboren sein, so wolle uns Mittel lung gemacht werden.

mmendingen, den 5. August 1915. Gr. Bezirtsamt.

Sandelsregister.
In das Handelsregister A Band I wurde heute zu D.-8.
88 —. Firma M. Rehm Söhne, Emmendingen — eingekragen: Die Firma ist in "M. Rehm Söhne, Leder fahrit.
Emmendingen" geändert worden. Gerber Theodor Rehm hier ist auf 1. Juli 1915 aus der Gesellschaft ausgetreten.
Der bisherige Gesellschafter Emit Rehm führt das Gestreit unter der Gesellschaft ausgetreten. schäft unter ber ergänzten bisherigen Firma als Einzelfauf-mann weiter. Emmendingen, den 28. Juli 1915. Erofh. Amtsgericht.

Sandelsregifter.

In das Handelsregister A Band I wurde heute zu D.-B. 29 — Firma Georg Strohm, Denzlingen — eingetragen: Johann Georg Strohm, Jahritant in Denzlingen, ist am 1. August 1915 aus der Gesellschaft ausgetreten. Die bisherigen Gesellschafter Bertold Strohm, Kaufmann in Denzlingen und Robert Strohm, Kaufmann in Freiburg, sühren das Geschäft unter alten Firma weiter.

Emmenbingen, ben 3. August 1915. Großh, Amtsgericht I.

Der am 4. August 1866 in Kenzingen geborene, daselbst wohnhaste Landwirt Georg Dirner wurde durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hierselbst vom 29. Juni 1915 wegen Trunk-Rengingen, ben 3. August 1915.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

Erscheint tagl. mit Ausnahme ber Sonne u. Feiertage.

burch bie Post frei ins Haus Mt. 2.20 bas Bierteljahr, burch bie Austräger frei ins Haus 70 Pfg. ben Monat.

Auseigenpreis:
ble einspalt, Aleinzeile ober beren Naum 18 Pfg., bei Hierer Wieberholung entsprechenben Nachlaß, im Neslameiell bie Beile 40 Pfg. Bei Platvorschrift 20%, Buschlag. Beilagengebilhr bas Tausenb 6 Mt.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilages

Amilides Verkundigungsblatt des Amtsbezichs Emmendingen und der Amisgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), ad, Ettenheim, WalbRird und am Kaiferfluff. Telegramm-Abreffe: Bolter, Emmenbingen.

Der Beine und Obfibau im babifc. Oberland, befonbers für bas Marigrafterland u. ben Breisgau.

mipr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

tr. 184.

(Ebang: Romanus)

Emmendingen, Montag, 9. August 1915.

(Rath.: Nomanus)

50. Inhrgang

Panorama von Lublin.

Lublin, eine ber militärisch wich-tigsten Städte des polnischen Flach-landes, ist am 30. Juli von österreichisch-ungarischen Truppen einge-nommen worden, wodurch die Kussen weiter ostwärts zum Kückzug ge-zwungen wurden. Lublin ist nach Warschau die schönste Stadt Polens, hat aber nur geringe kommerzielle und gewerbliche Bedeutung. Lublin liegt an der Bistripca und ist Knoten-punkt der Weichselbahn. Besonders fällt der Kirchenreichtum auf, außer einer Kathedrale hat Lublin 11 andere katholische Kirchen. Außerdem besitzt bie Stadt alte Paläfte alter Abelsgeschlechter.



Die von den verbündeten Truppen im Vormarsch besetzte Stadt Lublin.

Eine frangofifche Schilberung.

Der ruffifche Kriegsberichterftatter des Barifer "Journal"

werbinden soll. Die neuen Besestigungen um Libau sind mit Zusnahmen gemacht worden. Sanz besonderer Sorgsalt angesegt worden. Schon ziehen sich beie Reihen kunstgerecht angesegt worden. Schon ziehen sich beie Reihen kunstgerecht angesegter, tiefer Laufgräben um die Stadt, denen Kalstride und Wolfsgruben in reicher Zahl vorzgelagert sind. Alle Arten spitziger und stadsliger Gegenstände sind dem System unserer Feinde zeugt von einem wunderzsiehen kanster und stadsliger Gegenstände sind dem das, was allen offenbar ist, zu leugnen, wäre kindisch. Es ist bieses sindles in dem System unserer Feinde zeugt von einem wunderzsiehen Sändler, die keine Kausverträge bei den Rassinerien sausenschal, erklären, der sind die Geschen und organisateit, diese ihre saus von die größten Fabriken, u. a. Frankenthal, erklären, der sind die Krigkersche alte Käuse zu liesern. Erschwerend kann noch solgende Indische Indische ungesigte denn das, was allen offenbar ist, zu leugnen, wäre kindisch. Indische I verbinden foll. Die neuen Befestigungen um Libau find mit Aufnahmen gemacht worden. eigentlich nur das äußere sichtbare Relief für ausgedehnte vermögen." unterirdische Labyrinthe, weitverzweigte Minengänge und granatensichere Erdgewölbe, in denen die nicht gerade kämpfen- "Die D ftimmte Regeln zu hefolgen. In Bolen find Refruten ausge- weg israelitische Bewohner. Die Feinde meffen Plotet eine behoben und ohne weitere Umftande ins deutsche Seer gestedt sondere Bedeutung bei und wollen aus ihm ein Sandelszentrum Bulegt wurde der Preis aus Samburg für gemahlenen Buder worden. In Kursand sollen die Leute zu Hilfsarbeiten und schaffen. Sie haben bereits Schmalspurbahnen von Plotst nach auf 51.50 Landwirtschaftlichen Beschäftigungen herangezogen werden. Sorpet und nach Schrensk angelegt und sind dabei, auch einer Bloß die jungen Leute, die aus deutschen Kolonistensamilien Eisenbahn nach Lipno und Kitol zu bauen. In Kalisch, einer Der von Silfe ber in ben Burgermeifteramtern vorgefundenen Regifter find bereits bie nächsten Jahrgange alterer ruffifcher Referven neuer Blan für die Strafen, die in den abgebrannten und verund jungen Leute von 17 bis 20 Jahren ausgehoben und nach wüsteten Bierteln angelegt werden sollen, ist bereits ausges trot ber reich en Rohzudervorräte tatfachlich ein Mangel Deutschland befördert worden. Gie erhielten vor ihrem Aus= arbeitet. Die Bahnhofftrage erhalt ein neues Afphaltplafter, an fertigem Buder vorhanden ift. Gine Steigerung ber Kleine rilden noch die ausdrudliche Berficherung, daß fie nicht zu Schon find in Bolen die deutschen burgerlichen und strafrechts handelspreise infolge der Zwischentaufe ausländischer beutschen Golbaten haben Weisung, alle mitAdergeraten baber= ruffischer, polnischer und lettischer Sprache veröffentlicht. Die gahl von Bewohnern gelang, mit bem Spaten in der Sand die lung ber Steuern, der Gelbstrafen und überhaupt alle fauf-

wanderung macht fich besonders in den Begirten von Lodg und Provingen. Sie machen gute Geschäfte." Libau bemerkbar, wo alle Leute mit höherer Bildung, um nicht Sunger zu leiben, zu einem Sandwert greifen. Unter gemiffen faffer fort: "Man muß anerkennen, daß die Deutschen ben Be-Umständen wird auch von geeignet erscheinenden Personen weis für ihre gewohnte Boraussicht und ihren methodisajen zwangsweise Arbeit geforderi. So wenn 3. B. ein Munitions- Geist in allem erbracht haben, was ihr Geschick anlangt, Die schiff in Libau ankommt, mussen alle Hafenarbeiter unverzug- eroberten Gebiete zu wertvollem Besitz zu machen. Aus ihrem lich hilfreiche Sand leisten. Ginem würdigen Libauer Bürger Lande haben sie in die fetten Gefilde Polens alle möglichen wurde einmal mitten in ber Strafe ein Befen in die Sand ge- Aderban-Gerätschaften und Majdinen gebracht. Auf ungeftedt, bamit er die Strafe von ben heruntergefallenen Salmen heuren Flachen haben fie Getreibe gefat und Kartoffeln angeeines vorüberfahrenden Seuwagens reinige! Wenn man be- pflanzt. In Polen wie auch auf destischem Gebiet ist man mit benkt, über welch große Anzahl Gefangene, Die auch nicht feiern ben raffiniertesten und vollkommensten Systemen baran geganburfen, Deutschland verfügt, so ist es in hohem Grade bedeut- gen, ein Maximum an Ernteertragen zu erhalten. In ber sursen, Deutschen ständig auf der Suche nach weiteren Umgebung von Lodz sind 1000 Morgen Land in 30 000 Gärten Ursauffen ständig auf der Suche nach weiteren Umgebung von Lodz sind 1000 Morgen Land in 30 000 Gärten Ursauffen sie denach trachten, die eingeteilt worden, die ohne Entgelt an Atbeiter abgegeben Ergiebigkeit ihrer Ländereien und Fabriken bis an die Grenze wurden, damit diese Gemüse anbauen. Der Samen wurde ihnen des Möglichen zu steigern. Zurzeit arbeiten die Deutschen an einer topographischen Karte von Posen, die von einer ganz anstaltete man, um die Leute zur Beobachtung der Gesetz der Nohruder disponieren könne."

Wie die Deutschen feindliches Gebiet beselzen. ift. Die Zeichnungen dazu werden zumeist von Studierenden ter in ben Staatsbrudereien gefett. Die Ratafterplane und , bas gesamte Kartenmaterial jeder & cinen Gemeinde find Ludovic Naudeau, schreibt seinem Blatte:
"Sossort bei ihrer Ankunft in Libau haben die Deutschen dem ber Antenmaterial sever Excende sind die Photographie eine hervotragende Rolle. Bon jedem Dorf, jedem Weiler, jesunter dem Schutz ihrer Schissgeschütze mit der Anlage des dem noch so öden, noch so unbedeutenden Fleden Landes, das Bahnkörpers begonnen, der Libau mit der preußischen Grenze möglichensalls ein strategisches Interesse dienet den kartenmaterial sever Excendent in das verwendet worden. Daneben spielt auch die Photographie eine hervotragende Rolle. Bon jedem Dorf, jedem Weiler, jesunter dem noch so öden, noch so unbedeutenden Fleden Landes, das Bahnkörpers begonnen, der Libau mit der preußischen Grenze

männischen Zahlungen nur bis zum 1. Juni in Papierrubeln, ber Regierung verlangt werden. In gang Bolen und Kurland find die Deutschen veltrebt, fo bis gum 1. Juli in Gilberrubeln gestattet maren. Bon ba ab In ganz polen und Auriand sind die Beutschen vestrebt, so bis zum 1. Juli in Silberrubeln gestattet wären. Bon da ab "In den Raumen der Berliner Handelskammer sand dieser zahlreiche Arbeitskräfte wie nur möglich für ihre Landwirts habe die deutsche Markwährung Geltung. Eine ganze Anzahl Tage eine Sizung der Zudergrossischen statt, in der festgestellt sich ihren Fabrikbetrieb anzuwerben. Eine starke Auss deutscher Kausmannischer Keisender zieht durch die besetzten wurde, daß weder Groß noch Kleinhandel die Schuld an der

Nach einer Darlegung ber Lebensmittelfrage fährt ber Ber-

reicher, gang abgesehen von bem, was ihnen burch Bermittlung der Neutralen zustließt, im Serbst nicht nur über die Ernten von ganz Deutschland und Ungarn, sondern — das bilden sie sich wenigstens ein — auch über die Ernten von Westpolen und (Strafb. Post.) Rurland verfügen."

Wochen-Feilagen? Amtliches Verkündigungsblait des Amis-bezirts Emmendingen (Amisgerichisbezirke Enumendingen und Renzingen) Matgeber des Landmanns (4seitig m. Bilbern). Vreisgauer Sonntagsblatt (6seitig m. Bilbern).

Wo ftedet der Bucker?

Bei Ausbruch des Krieges hat man nach ber "Frantf. 3tg." insolge der Verhinderung der Aussuhr aus Deutschland mit einer starken Entwertung des Zuders gerechnet; zur-zeit muß man aber im gewissen Sinne von einer Zuderfeit muß man aber im gewissen Sinne von einer zuaerst nappheif und einer Zuderteuerung sprechen. Mit Necht wird darauf hingewiesen, daß in Rohzuder eine Anappheit nicht vorhanden sei, daß aber in Berbrauchse zu der eine solche, teils durch Mangel an Arbeitsträften und Fortsall der Melasse-Entzuderung, teils aber in spekulativer Absicht durch Einlagerung großer Borräte in Erwartung spätterer hoher Preise erzeugt worden sei. Betont wird dabei, daß in der die icht nan der Recierung hemististen Aufaus der gerade die jest von ber Regierung bemilligten Aufgelber far bie tommenben Monate einen gewiffen Anreig bieten mufjen. Anerennenswerterweise wird aber in bem Artitel ausbrudlich hervorgehoben, bag ber Rleinhanbel gezwungen orualid, hervorgehoven, das der Kleinhandelssirma

In einem zweiten Bericht führt berfelbe Berfasser aus: "Um die dringenbste Nachfrage der Berbraucher zu befries digen, sind die Kleinhandler vielfach zu Rottaufen, aus "Um bie bringenbite Rachfrage ber Berbraucher gu befries. Mart für gemahlenen, auf 55.50 bis 56.50 Mart für Brobe. auf 51.50 Mart erhöht gemelbet, also mit 55 .- Mart fret

Der von Frantenthal neu herausgegebene Brodpreis stellt, stammen, sollen ins deutsche Seer aufgenommen werden. Mit Stadt von 50 000 Einwohnern, hat der Gemeinderat 200 Pferde sich auf 45.55 Mark für Juni, 46.35 Mark für Juli, also frei und ebensoviele Karren zur Abfuhr des Mulls erhalten. Gin Lager Frankfurt auf 46.55 Mart für Juni ober 47.85 Mart für Juli. Daraus ergibt fich die beflagenswerte Tatfache, bag tämpsen haben würden. Besondere beutsche Beamte durcheilen lichen Gesetze an stelle der russischen Golege in Geltung, Ge- Ware ist die weitere bedauernswerte Folge. Sauptsächlich die neuerworbenen Provinzen nach allen Richtungen, um über- schworenen= und Schöffengerichte sind gebildet worden. Alle aber bleibt die Frage offen, ob der Sandel überhaupt im all die Bauern zur Bestellung ihrer Felder zu ermahnen. Die amtlichen Bekanntmachungen werden gleichzeitig in deutscher, Stande fein wird, die benötigten Budermengen herbeizuschaffen, und ob nicht bei Bereinkommen der Obsternte fich noch gro. tommenden Bersonen passieren zu lassen, wodurch es einer An= Bevolferung wurde darauf aufmertsam gemacht, daß die Bah- Bere Schwierigteiten für beren Bermertung ergeben werben. Deshalb muffen entsprechende weitere Magregeln

"In den Räumen der Berliner Sandelstammer fand biefer Arbeitslohn, die 25 Prozent höheren Rollgelber und fonftigen Spefen find es, die ben Buder verteuern. Gin Fehler fei bie monatliche Preisstaffelung gewesen, ein Abbau der Preise ware besier gewesen und hatte alle Borrate ins Rollen gebracht. Die Regierung solle durch die Handelskammer veranlaßt werden, auch die Vorräte unter 50 Doppelzentner in ihre Statistik aufzunehmen, damit sie ein richtiges Bild betäme. Es soll eine Resolution an das Reichsamt des Innern abgehen, die folgen-

des Ersuchen stellt:

Die Regierung moge bas Ariegsministerium veranlassen, etwa 500 technisch gelernte Arbeiter für die Raffinerien zu be-